

THE LIBRARY OF THE  
UNIVERSITY OF  
NORTH CAROLINA



ENDOWED BY THE  
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC  
SOCIETIES

**MUSIC LIBRARY**

---

M1503

.N388

0 8





Digitized by the Internet Archive  
in 2011 with funding from  
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://www.archive.org/details/ottoderschtzop00ness>

Meinem Freunde  
Otto Schelper  
gewidmet.

**Otto der Schütz.**

Oper in vier Akten

Dichtung, zum Theil mit autorisirter Benutzung der Handlung  
aus Gottfried Kinkel's gleichnamiger rheinischen Geschichte

von

**Rudolf Bunge**

Musik von

**Victor E. Nessler.**

Eigenthum der Verleger.

**J. Schuberth & Co.**  
Leipzig.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.  
Entered Stationers Hall London.

Das Recht der **öffentlichen Aufführung**, auch wenn dieselbe nur einen Theil der Oper umfasst, ist ausschliesslich nur vom Componisten, Herrn **Victor E. Nessler** in **Strassburg** <sup>i/E.</sup>, zu erwerben und warnen wir ausdrücklich vor der Veranstaltung von Aufführungen **ohne vorhergegangene Vereinbarung** mit demselben, auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 § § 50 u. folgende.

Aufführungen in Vereinen und Privatkreisen sind nur dann gestattet, wenn ein Eintrittsgeld **nicht** erhoben wird und zur Einstudirung das gedruckte Notenmaterial, oder mit unserm Stempel versehene und von uns besorgte Abschriften, benutzt werden.

Das eigenmächtige Ausschreiben von Stimmen, das Arrangiren einzelner Stellen, Lieder etc. etc., ohne Genehmigung des Verlegers, ist gesetzlich verboten.

*Leipzig, Mai 1887.*

**J. Schuberth & C<sup>o</sup>**

---

Alle Rechte, namentlich das der Uebersetzung  
in fremde Sprachen, vorbehalten.

# Otto der Schütz.

Oper in 4 Acten

von

Victor E. Nessler.

## REGISTER.

### Act I.

Nº 1. Einleitung.	Seite
Ryrie eleison! .....	5
" 2. Chor u. Jägertanz.	
Lustiger Hörnerklang, heirassassa!...	17
" 3. Jägerlatein u. Lied.	
a) Einst ging ich auf die Jagd. ( <i>Bass-Solo</i> <i>u. Chor.</i> )	22
b) LIED: Ein Waidmann bin ich wohl, wie ihr. ( <i>Tenor.</i> )	32
" 4. Festmarsch u. Chor.	
Da naht der Graf!.....	38
" 5. Recit.u. Terzett.	
a) Ihr Schützen, die von nah' u. fern.....	47
b) TERZETT: Sieh, Hedwig, Nummer eins zog ich!	49
" 6. Ensemble.	
Hab' ihm den Waidmann schon gesetzt.	55
" 7. Finale.	
Scheinst mir ein guter Waidgesell.....	78
LIED: Hab' keine Heimat, keinen Herd. ( <i>Tenor.</i> )	79

### Act II.

" 8. Duett. ( <i>Sopran u. Bariton.</i> )	
Verfolg' mich länger nicht .....	88
" 9. Recit.u.Zwiegengesang. ( <i>Sopran u. Tenor.</i> )	96
ZWIEGESANG: (Blaue Blumen, rother Klee.)	101
" 10. Recit. u. Jägerchor. ....	107
JÄGERCHOR: Lasst singen u. klingen. .	109

### Verwandlung.

" 11. Duettino u. Recit.	
Guten Morgen, Herr Deichvoigt. ( <i>Sopran</i> <i>u. Tenor.</i> )	120
" 12. Recit. u. Lied. ( <i>Bass.</i> ) .....	126
LIED: (Nur das Herz ward nicht alt)...	127

Nº 13. Das Jagdabenteuer.	Seite
Horch! Ottó's Jagdhorn.....	130
" 14. Liebesduett. ( <i>Sopran u. Tenor.</i> )	
Lass länger nicht dein Herz so angstvoll schlagen.	135

### Act III.

" 15. Chor, Arioso u. Recit.	
a) CHOR: Heil ihrem Retter!.....	148
b) ARIOSO: Könnst' ichs vergelten, edler Mann. ( <i>Bass.</i> )	151
" 16. Ensemble.	
Hört, ein Hiefhorn!.....	155
" 17. Duett. ( <i>Sopran u. Tenor.</i> )	
Geliebter, was bangt dir?.....	164
LIED: (Thüringen ist mein Vaterland.) ( <i>Tenor.</i> )	166
" 18. Recit.u. Arie. ( <i>Sopran.</i> ) .....	175
ARIE: Zu spät!.....	178

### Verwandlung.

" 19. Chor., Recit., Marsch u. Tanz.	
Wohlauf, ihr Burschen, auf zum Tanz!...	184
" 20. Rache - Arie. (Ebbo's Rache.)	
Nun endlich ward's still! ( <i>Bariton.</i> )	206
" 21. Finale. (Die Ueberschwemmung.)...	218

### Act IV.

" 22. Chor u. Recit.	
Es kam in's Land ein junger Held.....	230
" 23. Finale.	
Hoch! Hoch! Hoch! .....	234

## PERSONEN.

<b>Graf Dietrich von Cleve</b> .....	<i>I. seriöser Bass.</i>
<b>Elsbeth</b> , seine Tochter.....	<i>Sopran.</i>
<b>Otto der Schütz</b> .....	<i>I. Tenor.</i>
<b>Ritter Homberg</b> .....	<i>II. Bass.</i>
<b>Hugo</b> , Förster des Grafen.....	<i>Bass - buffo.</i>
<b>Hedwig</b> , seine Tochter.....	<i>Sopran.</i>
<b>Ebbo</b> , erster Jäger.....	<i>I. Bariton.</i>
<b>Hubert</b> , zweiter Jäger.....	<i>Lyr. Tenor.</i>
<b>Erster Jägerbursche.</b>	
<b>Zweiter Jägerbursche.</b>	
<b>Ein Ritter.</b>	
<b>Ein Knappe Hombergs.</b>	
<b>Erster Hochzeitstag.</b>	
<b>Zweiter Hochzeitstag.</b>	

Hochzeitstage. Bauern und Bäuerinnen. Jägerburschen. Landmädchen  
und Freundinnen Hedwigs. Brautführer und Brautjungfern. Dorfmu-  
sikanten. Reisige Hombergs. Knappen und Jagdfolge des Landgrafen.  
Mönche. Fackelträger.

### Personen des Festzuges.

Trabanten.  
Zwei Herolde.  
Trompeter und Spielleute.  
Vier Zieler.  
Acht Festordner.  
Armbrustschützen.  
Bürger und Bürgerinnen.  
Ritter und Vasallen.  
Edelfrauen.  
Sechs Pagen.  
Würdenträger des Landes.  
Hofleute und Ehrendamen.  
Landvolk.

Ort der Handlung: Die erste Scene spielt im Schlosse zu Marburg,  
die übrige Handlung in und bei Schloss Cleve.  
Zeit: um das Jahr 1170.



# OTTO DER SCHÜTZ.

Oper in 4 Acten

von

VICTOR E. NESSLER.

## ACT I.

### ERSTE SCENE.

SCENE: Alterthümliches Burggemach im Schlosse zu Marburg.

#### Nº 1. Einleitung.

Moderato. (Mässiges Marschtempo.)

PIANO.

4<sup>or</sup>. Cl. Fag. Tp.

The piano introduction is written for a grand piano in a 2/4 time signature. It begins with a mezzo-forte (mf) dynamic. The right hand features a melodic line with a triplet of eighth notes in the first measure, followed by a series of chords and eighth notes. The left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and eighth notes. The piece concludes with a triplet of eighth notes in the right hand.

Vorhang auf.

The curtain rising is a short musical piece for piano, consisting of two measures. It features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand, both in a 2/4 time signature.

TENORE I. II.

Chor der Mönche (hinter der Scene).  
BASSO I. II.

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

The vocal score for the Tenors (I and II) and Basses (I and II) begins with a piano (p) dynamic. The lyrics are "Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -". The music is in a 2/4 time signature and features a melodic line in the tenors and a bass line in the basses.

Organo.

Organo.

Fag.

The organ accompaniment is written for a grand piano in a 2/4 time signature. It begins with a piano (p) dynamic. The right hand features a melodic line with a triplet of eighth notes in the first measure, followed by a series of chords and eighth notes. The left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and eighth notes. The piece concludes with a triplet of eighth notes in the right hand.

son! Chri - ste e - lei - son, e - lei - son!  
e - lei - son!

The vocal score for the chorus continues with the lyrics "son! Chri - ste e - lei - son, e - lei - son!". The music is in a 2/4 time signature and features a melodic line in the tenors and a bass line in the basses.

4<sup>or</sup>. Vc. Cor.

The musical score for the chorus and organ continues. It features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand, both in a 2/4 time signature. The piece concludes with a triplet of eighth notes in the right hand.

Listesso tempo. (♩ wie vorher ♩)

OTTO (träumend auf seinem Lager).

Hin-ein in den Ei - chen-forst!      Seht ihr den Aar im Horst?

Corni.

*pp dolce*

Chor der Mönche (hinter der Scene).

Ky - ri - e e - lei - son,      e - lei - son!

*mf*

Chri - ste e - lei - son,      e - lei - son!

Cor.

OTTO (träumend).

Gebt mir die Armbrust her,      nim-mer ver-

*pp dolce*      *mf*

sagt — die Wehr: Ich treff' ihn — ich schoss ihn!

Will sin - gend in's Schloss ziehn — Hal-li! — Hal-loh! —

TENORE I. II.  
Chor der Reisingen (hinter der Scene). Auf - ge - macht, auf - ge - macht,  
BASSO I. II.

(Man klopft an die Thür.)

*cresc.*

auf des Herrn Be - fehl!

In dem Schoos der stil - len Nacht sei des Herrn Be - fehl voll - bracht!

(Otto wacht auf, springt vom Lager auf und greift nach seiner Armbrust.)

Auf - ge-macht. auf - ge-macht, auf des Herrn Be -

OTTO. *un poco più mosso*

Wer naht?

HOMBERG. *f*  
Macht auf!

fehl!

Basso II *divisi*.

*un poco più mosso*

Tempo I.

Wem?

Eu-res Va-terns Bo-ten!

Chor der Reisigen (hinter der Scene). Schnell auf-gemacht!

TENORE I. II. *f*

BASSO I. II.

Tempo I.

(Otto öffnet die Thür.)

nur auf-gemacht!

Vivo.

A (Ritter Homberg tritt ein mit Reisigen und Mönchen. Otto tritt erstaunt zurück.)

*accelerando*

Tempo I.

OTTO.

Wie, Homberg, Ihr? und mit-ten in der Nacht?

(pizz.) (arco)

*lebhaft*

## Moderato.

HOMBERG.

Ich seh's Euch an, Ihr habt nichts Gut's im Sinn. Mein

(pizz.) (arco)

*ff* *ff mf* *p*

Herr, der Landgraf, dem ich Lehnsmann bin, hat von der Wart-burg im Thürin-ger Land hier

die-se Bo-ten ei-lends her-ge - sandt. Da nach der

Satzung sei-nes Hauses jetzt als Er-be für die Län-der sei-ner Kro - ne des Stammes Erst-ge-bor-ner

ein - gesetzt, sandt er das Mönchskleid Euch, dem jüngern Soh - ne.

Cuivre.

Più vivo.

Chor der Mönche.

*ff* Heil uns-res Für-sten Frie-densmacht: *ff* Er hat des Lan-des

*ff* Er hat des Lan-des

Wohl be-dacht;— Thü-rin-gens Thä-ler, Hes-sens Flu-ren ver-

kün-den sei-ner Weis-heit Spu-ren. Drum folgt uns, Herr, wie er's ge-bot, die eit-le

*pp* Welt ist für Euch todt. *Vivo.*

*pp* *ff* *fff*

OTTO (erschrocken).

Hin-ter fin-tern Kloster-mau-ern soll das Le-ben ich ver-trau-ern? ich, — des Wal-des

*colla voce* *mf* *pp* *p*

frei - ster Sohn, — ich, — des Wal-des frei-ster Sohn, der nur

*rit.* *mf* *p* *rit.*

Falk' und Meu - te lieb-te, Waidmanns-ruf als Kna-be schon bei des

*con molto moto* *pp cresc.* *f* *p* *Corni.*

Wildbachs Rauschen üb - te, — nun als Mönch in här- ner Tracht si-tzen in der Zel - le

*pp*

Nacht? Hom - berg, wo ist Eu - er Herz?

*accelerando* *ff* *pp*



Etwas langsamer  
mit sehr viel Ausdruck

wieder bewegter

Schlägt mir's noch, wie einst im Wal - de, wo mein Pfeil, bewehrt mit Erz, —

Corn.

*p dolce*

*alleg.*

schwirrte durch die grü - ne Hal - de, Al - les traf, wo - nach ich ziel - te, wonach ich ziel - te. — wo ich

*mf*

*p*

len - te Ross und Ru - der, Ross und Ru - der, wäh - rend in der Burg mein

*sf colla voce*

HOMBERG. Moderato.

Bru - der — in den al - ten Schriften wühl - te? Mein Herr, der Land - graf,

*pp*

*mf*

*alleg.*

hats be - dacht: man nennt ihn „ei - sern“, weil mit Macht er unter sein Ge - setz und

OTTO. *Molto vivace.*

Recht selbst beugt das fürstliche Geschlecht. Doch Ei - nen, Hom - berg,

zwingt er nicht, den Ei - nen, der jetzt mit Euch spricht und sei - ne

(Er schwingt sich auf das Gesims des Fensterbogens.)

Ket - ten kühn zer - bricht. Sagt mei - nem Va - ter, Eu - rem

Her - ren: Mich wird er nicht in's Klo - ster sperren;

wie un - sern Ahn zu sei - ner Zeit, hat mich ein küh - ner Sprung be -

OTTO. (Er springt hinab.)  
*accelerando*

Sehr lebhaft.

freit!  
HOMBERG. *ff*

Er sprang in die Fluth und

Chor der Reisigen. *ff*

Für die Kut - te zu gut wär' solch

Chor der Mönche. *ff*

Des Klo - - sters Hut

*accelerando*

Sehr lebhaft.

*fff*

theilt sie mit Muth. Frisch auf, ihr Rit - ter, holt ihn ein!

rit - - - ter-lich Blut. Frisch

bricht sol - chen Muth. Frisch

*mf* *ff*

Des Herrn Be - fehl muss voll -

auf, ihr Rit - ter, holt ihn ein: Des Herrn Be - fehl muss voll -

auf. ihr Rit - ter, holt ihn ein: Des Herrn Be - fehl muss voll -

Detailed description: This system contains the first two systems of a musical score. The top system features a vocal line with lyrics 'Des Herrn Be - fehl muss voll -' and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line with lyrics 'auf, ihr Rit - ter, holt ihn ein: Des Herrn Be - fehl muss voll -' and the piano accompaniment. The piano part includes triplets and a dynamic marking of *ff*.

zo - gen sein!

zo - gen sein!

zo - gen sein!

(Sie eilen hinweg.)

Detailed description: This system contains the third and fourth systems of the musical score. The top system features a vocal line with lyrics 'zo - gen sein!' and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line with lyrics 'zo - gen sein!' and the piano accompaniment. The piano part includes triplets and a dynamic marking of *fff*. The third system features a vocal line with lyrics 'zo - gen sein!' and a piano accompaniment. The piano part includes triplets and a dynamic marking of *fff*. The fourth system features a piano accompaniment with a dynamic marking of *fff* and a tempo marking of *rit.*.

Zwischen - Vorhang fällt.

*ferese.*

*rit.*

Detailed description: This system contains the fifth system of the musical score. It features a piano accompaniment with a dynamic marking of *fff* and a tempo marking of *rit.*. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final notes.

# VERWANDLUNG.

SCENE: Eine Wiese am Rhein.

## ZWEITE SCENE.

### Nº 2. Chor und Jägertanz.

Tempo di Walza.

First system of piano introduction. Treble and bass clefs. 3/4 time signature. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Below the bass line, there are markings: *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*

Second system of piano introduction. Treble and bass clefs. The music continues with a similar rhythmic pattern. A dynamic marking *mf cresc.* is present. Below the bass line, there are markings: *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*

Vocal introduction for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The vocal lines are mostly rests. The piano accompaniment continues. A key signature change to B major is indicated by a 'B' with a flat sign. Dynamics include *f*. The lyrics for the vocal parts are: *Lu - sti - ger Hör - ner - klang,*

Third system of piano introduction. Treble and bass clefs. The music continues with a similar rhythmic pattern. A dynamic marking *f* is present. Below the bass line, there are markings: *La.*, \*, *La.*, \*

Vocal introduction for the Chorus. The lyrics are: *Hei - ras - sas - sa! tö - net den Rhein ent - lang, Hei - ras - sas - sa!*

Fourth system of piano introduction. Treble and bass clefs. The music continues with a similar rhythmic pattern. Below the bass line, there are markings: *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*, *La.*, \*

*mf cresc.*

ruft uns zum schön-sten Tag heu - te aus Flur und Hag, schwellt je - des Schü - tzen Brust fröh-lich mit

*mf cresc.*

ruft uns zum schön-sten Tag heu - te aus Flur und Hag, schwellt je - des Schü - tzen Brust fröh-lich mit

*mf cresc.*

SOPR. *ff* pizz. ALTO. SOPR. ALTO.

Lust, Sie - ges-lust, Juch - he! Juch - he! Hei-ras-sassa,

Lust. Sie - ges-lust, Juch - he! Hei-ras - sas-

Lust, Juch - he!

*f*

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

juch-he! Hei - ras - sas - sa! Hei - ras - sas - sa!

sa! Hei - ras - sas - sa!

*f*

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

*f*  
Vo - gel-sang,  
*f*  
Vo - gel-sang,  
*f*

*f*

Wal - des-duft, Hei - ras - sas - sa! heut' nicht zum Waid - werk ruft, Hei - ras - sas -  
Wal - des-duft, Hei - ras - sas - sa! heut' nicht zum Waid - werk ruft, Hei - ras - sas -

*f*

*mf* *cresc.*  
sa! Heut' gilt's nur Ehr' und Rang; denn wem der Schuss ge-lang, der ist dem Gra-fen werth  
*mf* *cresc.*  
sa! Heut' gilt's nur Ehr' und Rang; denn wem der Schuss ge-lang, der ist dem Gra-fen werth

*mf* *cresc.*  
*pizz.*

und hoch ge - ehrt, **SOPR.** *ff* Juch - he!

und weit und breit ge - ehrt, *Alto div.* Juch - he!

und hoch ge - ehrt, *ff* Juch - he!

und weit und breit ge - ehrt, *ff* Juch - he!

und hoch ge - ehrt, Juch - he!

*f* *La.* \* *La.* \* *La.* \* *La.* \*

**SOPR. ALTO.** *f* Hei - ras - sas - sa, juch - he! Hei - ras - sas - sa!

Hei - ras - sas - sa! Hei - ras - sas - sa!

*f* *La.* \* *La.* \* *La.* \*

*La.* \* *La.* \* *La.* \* *La.* \*



## Moderato.

HUGO.

Hö - re, Eb - bo, gieb mir acht, dass der Bolz von richt - ger

Vc.

Schwe-re, auf die Seh-ne sei be - daecht: heut' gilt's mei-ne Schü-tzen-eh - re.

## Con moto.

EBBO (bei Seite).

Ach, was gilt mir dei-ne

*mf* *p*

Eh - re. wenn ich lie-ber För - ster wä - re -

*f* *p*

und dein min - nig' Töeh - ter - lein, dei - ne schö - ne

*mf* *p* *f* *sehr ausdrucksvoll*

HUGO (zu den Jägerburschen).  
*leggiero*

Hedwig, mein! Was uns mit Bolz und Pfeilen pas- si - ren kann zuwei-len,

Fag.

das will ich euch be - rich - ten.

TENORE I.II. *f*

Die Jägerburschen. Hört ei - ne von sei - nen Ge-schich-ten.

BASSO I.II. *f*

Fagn. Cor. *mf*

Nº 3. Jägerlatein und Lied.

Moderato.

HUGO.

Einst ging ich auf die Jagd — es

war beim Dor - fe Holk, zur Zeit des sel - gen Gra - fen, als wir ein Lüh-ner-volk im

Wei-zenfel-de tra - fen. Das sass \_\_\_\_\_ zum grössten

*pp poco a poco cresc.*

Theil ge- - reiht in ei- - ner Furch,

da nahm ich meinen Pfeil und schoss es durch und durch. \_\_\_\_\_ Ich

*f* *ff*

**D**

traf\_ was meint ihr nun, wie viel am Pfeile hin - gen?

Solo. Die Jägerburschen. Drei!

*pp* *pp* *p*

(verächtlich)

Das könn-te Je - - der thun.

Solo.

Vier!

Mehrere andere Jägerburschen: noch andere. Da müsst ihr hü - - her springen!

Zehn! Zwölf!

(sehr gewichtig)

Tutti. *ff* O nein! beim Zäh - len fand sich es wa - ren ein-und-

Acht - - zeh-n!

*ff*

*ff*

*pp*

Etwas lebhafter.

zwan-zig! ein lan-ger

(lachend:) Es muss das sieht doch Je-der ein ein lan-ger Pfeil ge-we-sen sein, ein

(lachend:) *f*

Etwas lebhafter.

Es muss das sieht doch Je-der ein ein

(zeigt den von Ebbesoeben gefeilten Bolzen)

Pfeil ge-we-sen sein! Kein lan-ger als der: al-

lan-ger Pfeil ge-we-sen sein!

lan-ger Pfeil ge-we-sen sein!

Tempo I.

lein ich schoss ge-nau in dem Mo-ment, wo

*pp*

*Ra.* \* *Ra.* \* *Ra.* \* *Ra.* \*

al-le, wie ihr das ja kennt und wie auch ich als Waid-mann wuss-te, nach

*Ra.* \* *Ra.* \*

Fut - ter ih - re Häl - se reckten und so die Kö - pfe zu - sam - men - steckten, dass

*cresc.*

sie mein Pfeil durch-boh - ren muss - - te.

*mf* *ff*

**Vivo.**  
(Alle lachen.)

HUGO (thut sehr beleidigt).

Wer laecht hier? Das ver-bit't' ich mir!

*mf*

**Tempo I.**

Wer mir's nicht glaubt, mög' oh - ne Za - - gen nur den hoch-sel - - gen

*p*

*ca.* \* *ca.* \*

(humoristisch scheinheilig)

Gra - fen fra - gen: — bei mei - ner Treu! ich log noch nie — 's ist al - les, al - les

Htbl. *3*

wahr, 'sist al - les, al - les wahr!

The first system shows a vocal line in bass clef with lyrics 'wahr, 'sist al - les, al - les wahr!'. Below it is a piano accompaniment with a treble and bass clef. The piano part includes a prominent bass line with a 'f' dynamic marking.

Lebhafter.

The piano accompaniment for the 'Lebhafter' section, marked 'ff'. It features a rhythmic pattern of chords and moving lines in both hands. The bass line has several 'Ra.' markings with asterisks.

Moderato.  
HEDWIG (eilig zu ihrem Vater).

Aeh, Va - - - ter, sieh dort in dem

(Man erblickt Otto in seinem Rahne.)

Hedwig's entrance is marked 'Moderato'. The vocal line in treble clef has lyrics 'Aeh, Va - - - ter, sieh dort in dem'. A piano accompaniment in bass clef is below. Instrumental parts for Flute (Fl.) and Cornet (Corn.) are also shown, with a 'mf' dynamic marking.

flin - - - ken Kahn den schmu - - - eken. den schmu - eken

The second system continues the vocal line with lyrics 'flin - - - ken Kahn den schmu - - - eken. den schmu - eken'. The piano accompaniment continues with a 'Ra.' marking and asterisks.

HUGO (erstaunt).  
Waid - mann nah. Er scheint mir kein ge - mei - ner Mann, - mau

Hugo's entrance is marked 'HUGO (erstaunt)'. The vocal line in bass clef has lyrics 'Waid - mann nah. Er scheint mir kein ge - mei - ner Mann, - mau'. The piano accompaniment is in bass clef with a 'Ra.' marking and asterisks.

sieht's der gold'-nen Ket-te an — und sei-nem prächt'gen Sammt - ba - ret - te. Ge -

Ra. \* Ra. \*

Tempo di Walza.

wiss ein ed - - ler Gast — ich wet - te!

(Otto ist inzwischen gelandet, hat seinen Nachen am Ufer festgebunden, grüsst nach allen Richtungen, namentlich

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

aber die Landmädchen, und führt eins derselben zum Tanz. Otto giebt seiner Tänzerin einen herzhaften Kuss,

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

trinkt den Jägerburschen munter zu und will wieder fort. Allgemeiner Ausdruck des Bedauerns unter den Jäger-

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

burschen und Landmädchen.)

*tr.*  
*cresc.*



CHOR.

SOPR. *mf*

ALTO. *mf*

SOPR. ALTO. *ff*

Juch - he! Juch - he! Hei - ras - sas - sa.

TEN. III. Juch - he! Hei - ras - sas -

BASSO I. II. Juch - he!

*mf* *f*

Re. \* Re. \* Re. \* Re. \*

juch - he! Hei - ras - sas - sa!

sa! Hei - ras - sas - sa!

Re. \* Re. \* Re. \*

Re. \* Re. \* Re. \* Re. \*

Un poco più mosso.

Wie schim - mer - te im Son - nen - glanz hell sei - ner Lo - eken  
 Wie schim - mer - te im Son - nen - glanz hell sei - ner Lo - eken

Un poco più mosso.

La. \* La. \* La. \* La. \* La. \* La. \*

Gold beim Tanz: Recht scha - de d'rnm, dass er nicht bleibt! Was ist's, das  
 Gold beim Tanz: Recht scha - de d'rnm, dass er nicht bleibt! Was ist's, das

La. \* La. \*

ihn von hin - nen treibt, was ist's, das ihn von hin - nen treibt?  
 ihn von hin - nen treibt, was ist's, das ihn von hin - nen treibt?

Moderato.

HUGO (ihm nach).

Halt' ein! So mun - tre Gä - ste

liebt un-ser Herr beim Fe - ste - so rasch kommst du nicht fort, dein

Listesso tempo. (♩ wie vorher ♩)

Kahn - liegt sicher dort. Scheinst auch ein Jä - gers-mann zu - sein, drum

la - den wir dich zu uns ein!

Scheinst auch ein Jä - gers  
CHOR. Scheinst auch ein Jä - gers

Scheinst auch ein Jä - gers

wir — dich zu — uns ein! —

mann zu sein, drum la - den wir dich zu uns ein! —

mann zu sein, — drum la - den wir dich zu uns ein! —

*mf*

*Ad.* \*

**LIED.**  
Con moto.

OTTO.

Ein Waid-mann bin ich

*Corn.*

*rit.*

*p a tempo*

wohl, wie Ihr. es ist der Wald mein Jagd-re-vier:

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.*

von Ju-gend auf mit ihm ver-traut. hab' ich ihm

*p* *mf* *p*

\*

(wie vorher)  
*espansivo*

tief in's Herz, in's Herz ge-schaut:

den grü - nen Wald in

*Ca.* \*

Berg und Thal.

den nenn' ich mei - nen Ah - nen-saal;

*Ca.*

\*

draus komm' ich her

her

da

zieh' ich hin.

*Ca.*

\*

*Ca.*

\*

*Ca.*

\*

*Ca.*

\*

mag gar nicht wis - - sen,

wo ich bin,

mag gar nicht wis - sen,

wo ich bin!

Will

*Ca.* \*

*Ca.*

\* *Ca.*

\*

Con moto. (♩. wie vorher ♩)

wan - dern, wie die Wel - len, die mun - ter'n sil - ber - hel - len, die

mei - nen Na - eh'n wie - gen; will wie ein Vo - gel flie - gen, den

sanft des Win - des Weh'n trägt ü - ber Berg und See'n: beim

Im langsamen Walzertempo.

*grazioso*  
Tanz die Schön - sten schwin - gen, zur hell - sten Me - lo - dei

mein lu - stig Wald - lied sin - gen. bin ü - ber - all ja frei.

Was schiert's mich, wo ich sei? — was schiert's mich, wo —

ich sei? — HUGO (fast beleidigt).  
Re -

*rit.* *a tempo* *a tempo*

*colla voce* *p dim.*

*rit.* *a tempo*

### Allegretto.

spect! — du bist im Cle - ver Land, dess Wildstand nah' und fern be-kannt. So

weit du blickst, reicht mein Re - vier, voll Ur-wild, Hir-schen sonder Gleichen, solch

Hochwild sahst du nie, wie hier, bei keinem neunzehn Enden rei - chen. Mein

OTTO.

(blickt ihn erst etwas erstaunt an; dann ruhig)

Freund da seid Ihr schlecht bestellt; wo ich bis-her ging auf die Birsch, in

Fug.

*Listesso tempo.* (♩. wie vorher ♩.)

un-serm Land, kommt je - der Hirsch mit zwan - zig En-den gleich zur Welt. — Ach

Fug.

HUGO.

*Un poco più mosso.*

HUGO (für sich).

(zu Otto)

Der kann La-tein... Respectvor dem! ich darf mit „Du“ nicht zu ihm reden: Macht's

*pp*

*mf*

*Tempo I. (Allegretto.)*

Euch, o Herr, nur hier be - quem, mein Herr und Graf be-wirthet Je-den, der's

*p*

ed - le Waid-werk recht ver - steht und fest in Jä-ger-stie-feln geht. — Die

La. \* La. \* La. \*

(deutet)

La. \*



etwas neidisch auf Otto's schöne Jagdstiefeln)

Eu - ren mir zwar gut er-schei-nen, doch was-ser-dicht sind nur die mei-nen. Leg'

Fag. *p* *mf* *p*

ich ein Stückchen Salz hin-ein und stelle sie Abends in den Rhein, ist's noch am Morgen nicht ge-

OTTO.  
schmol - zen. Ihr schießt mit ei-nem schlechten Bol-zen: Die mei-nen so we-nig das

*mf* *p*

Wasser sehe'n, dass ich allnächt-lich hier am Rhein — sie muss an ei-ne Ket-te le - gen, sonst

lau-fen sie von selbst hin-ein. (Hugo faltet die Hände und blickt Otto ganz entzückt an.)

HUGO. *rit.* *a tempo*

Ach Gott! welch rei-cher Waid-manns - se - gen!

*colla voce* *a tempo*

## DRITTE SCENE.

N<sup>o</sup> 4. Festmarsch und Chor.

## Introduzione.

Tempo di Marcia. (♩ = 100)

HUGO (zu seinen Jägern).

(Hugo drückt Otto die Hände u. schliesst ihn an's Herz.) Da naht der Graf:—

Hz. Triang.

*f*

Ca. Timp. u. Tamb. & Cassa \*

— kommt ihm ent - ge - gen!

(Er macht den Platz frei, stellt seine Jägerburschen in Reihe und Glied auf und

stellt sich mit Ebbo, Hubert u. Otto an ihre Spitze.)

Marcia.

*f*

First system of musical notation. The treble staff contains a melody with eighth and sixteenth notes, including a triplet of eighth notes. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. A dynamic marking of *mf* is present. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4.

Re. \*

Second system of musical notation. It continues the melody and accompaniment from the first system. The treble staff features a triplet of eighth notes. The bass staff continues with a steady accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present.

*grazioso*  
(vivre.)

Third system of musical notation, marked *grazioso* (vivre.) and *mf*. The treble staff has a more active melody with slurs and accents. The bass staff continues with chords and single notes. A dynamic marking of *mf* is present. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4.

Re. \* Re. \*

Fourth system of musical notation, featuring first and second endings. The first ending is marked with a '1.' and the second ending with a '2.'. The treble staff has a melody with slurs and accents. The bass staff continues with chords and single notes. A dynamic marking of *f* is present.

Fifth system of musical notation. It continues the melody and accompaniment. The treble staff features a melody with slurs and accents. The bass staff continues with chords and single notes. A dynamic marking of *f* is present.

Sixth system of musical notation, concluding the piece. The treble staff has a melody with slurs and accents. The bass staff continues with chords and single notes. A dynamic marking of *f* is present. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4.

*dolce*

*p*

*con Qd.*

**F**

*ff*

*p*

First system of piano introduction, featuring a treble and bass staff with a key signature of three flats and a 3/4 time signature. The music includes a triplet in the treble and a 3/4 note in the bass.

Second system of piano introduction, continuing the treble and bass staves with various rhythmic patterns and dynamics.

Third system of piano introduction, showing further development of the piano accompaniment.

CHOR. Diet-rieh von Cle-ve, hoch-ge - ehrt, dem weit und  
 Diet-rieh von Cle-ve, hoch-ge - ehrt, dem weit und

Vocal entry for the chorus with lyrics. The music is in a key of three flats and 3/4 time. Dynamics include *f*.

Fourth system of piano accompaniment, featuring a treble and bass staff with a key signature of three flats and a 3/4 time signature. Dynamics include *f*.

breit das Land ge - hört, der al - len Jä - gern treu ge -  
 breit das Land ge - hört, der al - len Jä - gern treu ge -

Vocal entry with lyrics. Dynamics include *mf*.

Fifth system of piano accompaniment, featuring a treble and bass staff with a key signature of three flats and a 3/4 time signature. Dynamics include *mf*.

sinnt, *ff*  
 Heil! Heil sei dir und dei-nem Kind!  
 Heil! Heil sei dir und dei-nem Kind!

The first system of the score consists of three vocal staves (Soprano, Alto, and Bass) and a piano accompaniment. The vocal parts enter with the lyrics 'sinnt, Heil! Heil sei dir und dei-nem Kind!'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings of *ff* and *ff*. There are asterisks and 'Ria.' markings under the piano part.

*pp*  
 Schön - Els - beth, hold und min - nig, wir grü - ssen  
 Schön - Els - beth, hold und min - nig, wir grü - ssen

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal parts enter with the lyrics 'Schön - Els - beth, hold und min - nig, wir grü - ssen'. The piano accompaniment features a more melodic line with dynamic markings of *pp*, *pp*, *pp*, and *pp*. There are also *f dim.* and *p* markings.

dich herz - in - nig, du wirst der E - del - stein in Cle - ves  
 dich herz - in - nig, du wirst der E - del - stein in Cle - ves

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal parts enter with the lyrics 'dich herz - in - nig, du wirst der E - del - stein in Cle - ves'. The piano accompaniment features a more melodic line with dynamic markings of *p*, *p*, and *cresc.*. There are also *cresc.* markings under the piano part.

*f* Kro - ne, in Cle - ves Kro - ne sein. *ff* Diet - rich, du Graf von Cle - ve - land,

*f* Kro - ne, in Cle - ves Kro - ne sein. *ff* Diet - rich, du Graf von Cle - ve - land,

*f* *ff*

Ca. \* Ca.

*mf* der als der Schü - tzen Hort be - kannt, *ff* auf! lass dein

*mf* der als der Schü - tzen Hort be - kannt, *ff* auf! lass dein

*mf* *ff*

*mf* *ff*

\*

(Das purpurrothe Schwanenbanner wird an dem Grafenzelte aufgestellt)

Flammenbanner wehn, zu dem in Freud' und Leid wir stehn.

Flammenbanner wehn, zu dem in Freud' und Leid wir stehn.

*Ca.* \* *Ca.* \* *Ca.* \* *Ca.*

62-7

Schön - Els - beth,  
Schön - Els - beth,

*p*

*p*

*p*

*pp*

\*

Wun - der - blu - me, er - blüht zu Cle - ve's Ruh - me, Heil  
Wun - der - blu - me, er - blüht zu Cle - ve's Ruh - me, Heil

*mf*

*mf*

*mf*

*p*

ihm, dem dei - ne Hand den Kranz des Sie - ges, den Kranz des Sie - ges wand.  
ihm, dem dei - ne Hand den Kranz des Sie - ges, den Kranz des Sie - ges wand.

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*f*

*f*

*f*

*cresc.*



Heil ihm! Heil ihm!

*f*

*f*

Heil! Heil!

*ff*

*ff*

ihm, dem deine Hand den Kranz, den Kranz des Sie-ges

ihm, dem deine Hand den Kranz, den Kranz des Sie-ges

*ff*

*ff*

Heil, —————

wand. Heil ihm! Heil ihm! Heil

wand. Heil ihm! Heil ihm! Heil

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

ihm. Heil! —————

ihm, Heil! —————

cresc. fff

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

# No 5. Recit. und Terzett.

Moderato.

(Ein Page reicht dem Grafen den mit Wein gefüllten Ehrenbecher.)

GRAF.

Ihr

Schützen, die von nah und fern gefolgt dem Ru- fe eu-res Herrn, — will-kom-men

mir! Wer es auch sei, ob er mein Dienstmann o-der

frei, — ich bie-te ihm mit die-sem Gruss — den

(erhebt den Becher und leert ihn mit einem Zuge)

Be-cher für den Kö-nigsschuss. Wohl-

L'istesso tempo. (wie vorh.)

auf, — ihr Wackerh, nun be - gin - net!

Trompete auf der Scene.

*rall.*

## Tempo di Marcia.

(Ein Page geht mit dem Pokale, in welchem sich Loose befinden, an der Reihe der Armbrustschützen entlang, von

denen jeder ein Loos zieht, entfaltet und liest.)

*cresc.*

Terzett.

Etwas bewegter.

HUBERT (freudig zu Hedwig eilend).

(Hubert zieht ein Loos.) Sieh, Hedwig,

mf p

Ca. \* Ca. \*

Allegro.

HEDWIG (mit ihm hervortretend).

Nummer eins zog ich! Das ist ein gutes Zeichen; Glück auf, mein

p

theu-er Freund! Wirst du das Ziel er-rei-chen, dann

3

HUBERT. un poco meno mosso

sind wir bald ver-eint! Ver-eint mit dir in Won-nen, mein Herz, mein

p

Corn. Vc. I. II.

Ca. \*

Le-ben du, dann wär' die Nacht zer-ron-nen, ich fänd bei

f

Ca. \*

dir die Ruh, — dann wär' die Nacht zer - ron - nen, ich fänd' bei dir, ich fänd' bei

*Cresc. \**

HEDWIG. *nach und nach wieder bewegter*

*ritard.* Wie war's doch im Ge - mü - - the so  
*a tempo*  
 dir, bei dir die Ruh! — Wie war's doch im Ge - mü - - the so

*ritard.* *a tempo* Fl.

*Tempo I.*

still, so freu - den - los, — be - vor der Hoff - nung Blü - the  
 still, so freu - den - los, — be - vor der Hoff - nung Blü - the uns die - ses

uns die - ses Fest er - schloss; be - vor der Hoff - nung Blü -  
 Fest, — uns die - ses Fest er - schloss; be - vor der Hoff - nung Blü -

the uns die-ses Fest, uns die-ses Fest er-schloss.

the uns die-ses Fest er-schloss.

EBBO (der Hedwig und Hubert schon lange mit Eifersucht beobachtet hat, für sich).

Wie ih-re Wan-ge glüh-te, als za-gend er

zog das Loos; Glück zu, Ver-hasser! doch hü-

te dich vor der Ra-che Ge-schoss, dich vor der Ra-che Ge-

schoss!

HEDWIG.

Wirst du das Ziel er-

rei - - chen, dann sind wir bald ver - eint! ——— Wie

EBBO.

ih - re Wan - ge glüh - te, als za - gend er zog das Loos. Dann wär' die Nacht zer -

HUBERT.

ron - nen, ich fänd' bei dir die Ruh! ——— Glück zu, Ver - hasster! doch

EBBO.

Wie war's doch im Ge -

hü - - te dich vor der Ra - che Ge - schoss! Wie war's doch im Ge -

HEDWIG.

HUBERT.



mü - - the so still, so freu - den - los, — be -

mü - - the so still, so freu - den - los, — be -

**EBBO.**

Wie ih - re Wan - ge glüh - te, als za - gend er zog das

Tr.

*Res. \**

vor der Hoff - nung Blü - - the uns die - ses Fest, — uns die - ses

vor der Hoff - nung Blü - - the uns die - ses Fest, uns die - ses

Loos; Glück zu, Ver - hass - ter! doch hü - -

Fest er - - schloss; be - vor der Hoff - nung Blü - - the uns die - ses

Fest er - - schloss; be - vor der Hoff - nung Blü - - the uns die - ses

te dich vor der Ra - che Ge - schoss! Glück zu, Ver - hass - ter! doch hü - te,

Fest, uns die-ses Fest er - schloss.

Fest er - schloss, die-ses Fest er - schloss.

hü - te dich vor der Ra - che Ge - schoss! hü - te dich vor der

*f* *p*

Glück auf, Glück

Ich fänd' bei dir, bei

Ra - che, vor der Ra - che Ge - schoss! hü - te dich vor der

auf, mein theu - rer Freund!

dir die Ruß!

Ra - che Ge - schoss!

*ff*

# Nº 6. Ensemble. Moderato.

Trompete auf der Scene.

First system of music. The top staff is for Trompete (Trumpet) and the bottom staff is for piano accompaniment. The tempo is Moderato. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The music features a melodic line in the trumpet and a rhythmic accompaniment in the piano.

(Das Armbrustschiessen beginnt auf allen Scheibenständen.)

**Allegro.**

Second system of music, piano accompaniment only. The tempo is Allegro. The music is characterized by a fast, rhythmic accompaniment with triplets in the right hand.

(Hubert spannt zuerst seine Armbrust und zielt nach der vordersten Scheibe.)  
*col 8.*

Third system of music, piano accompaniment only. It continues the fast, rhythmic accompaniment with triplets.

EBBO (hat sich hinter Hubert ge-

Hab' ihm den Waid - mann

schlichen und beobachtet ihn mit bösen, schadenfrohen Mienen).

schon ge-setzt - nur zu! - nur zu! - Der

Er - ste kommt zu - letzt!

(Hubert zielt.)

(Hubert schießt und fehlt.)

(Ebbo lacht höhnisch auf.)

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings *mf* and *ff*.

(Hedwig sucht Hubert zu trösten.)

GRAF (zu Hubert).

Musical score for the second system, including vocal lines for Hedwig and Graf, piano accompaniment, and dynamic markings *dolce* and *rit.*

(Ebbo tritt zum Grafen vor.)

EBBO.

Musical score for the third system, including vocal lines for Ebbo and Graf, piano accompaniment, and dynamic markings *a tempo* and *p*.

hast kein ru - hig Schü - tzenblut; dein Bol - zen, Hu - bert, traf nicht gut. Lasst's

*a tempo*

*La. \* La. \**

GRAF.

Musical score for the fourth system, including vocal lines for Graf and Ebbo, piano accompaniment, and dynamic markings *sp* and *pp*.

mich ver-suchen jetzt, Herr Graf, — da je-nes Milchgesicht nichts traf. — Ver -

such' es, Eb-bo! — weiss ich doch, das Ziel, das du er-strebst, ist hoch. —

*La. \* La. \**

Du möch - test gern hier För - ster sein

und mei-nes Hu-go's Toeh - ter frein. Triffst du das

HEDWIG.  
Um  
Ziel, sei al - les dein!

(schmiegt sich angstvoll Hubert an)  
Got - tes - wil - len! hörtest du's? hör-test du's? Trompete auf der Scene.

*pp* *dim.* *p*

*Listesso tempo.*

EBBO (spannt die Armbrust und murmelt bei Seite).  
Jetzt, Sa - tan, seg - ne die - sen Schuss!

(Ebb o zielt.)

(Ebb o schießt und trifft.)  
*accelerando*

*mf*  
Rit. \*

Sehr lebhaft.

(Hochrufen, Hüteschwenken)  
Trompete auf der Scene.

*ff*  
Rit. \* Rit. \*

(Hed wig sinkt weinend an Hubert's Brust.)

(Ebb o tritt mit einem verächtlichen  
nach und nach etwas weni-

*f*  
Rit. \*

Seitenblick auf Hubert stolz vor den Grafen hin.)

*ger bewegt*

EBBO.

Ich

Tempo I.

Moderato.

GRAF.

traf in's Schwar - ze, ed - ler Graf! — Der Schuss war gut, dein Bol - zen

traf. Bald sollst du hier mein För - ster sein und meines Hu - go's Toch - ter

frei'n, — komm! Eh - rengab' und Kranz sind dein!

Più mosso.

(Hubert und Hedwig umfassen sich angstvoll und erschrocken.)

HEDWIG.

Weh' uns! wir sind ver - lo - ren! Die Höl - le hat ge -

HUBERT.

Weh' uns! wir sind ver - lo - ren! Die Höl - le hat ge -

Più mosso.

Red. \* Red. \* Red. \*

Moderato.

siegt!

(Ebb o sieht Hubert und Hedwig)

siegt!

*un poco ritard.*

mit schadenfrohem Blicke an und will zum Empfange der Gaben vor Elsbeth das Knie beugen.)

Bewegter.

OTTO (der bisher Hu-

Halt,

bert's und Hedwig's Schmerz mit Theilnahme wahrgenommen hat).

Ra. \*

Waid - gesell, nicht al - so sei's!

Dein

Grazioso (langsameres Walzertempo).

För - ster lud mich ein zum Fe - ste.

Bin ich der jü - ng - ste auch der

*p*

*mf*

*p*

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

GRAF (zu Hugo).

Gä - ste, lass' ich dir doch noch nicht den Preis!

Ein



Etwas bewegter.

OTTO (sich mit edlem Anstande vor dem Grafen verneigend).

frem - der Schütz? sag', Hu - go, wer - Wer ieh auch sei,

The first system of music shows the vocal line for Otto. The lyrics are "frem - der Schütz? sag', Hu - go, wer - Wer ieh auch sei,". The piano accompaniment is in the left hand, starting with a piano (*p*) dynamic. The music is in a minor key and 3/4 time.

hoch - ed - ler Herr, ieh wet - te, dass mein sieh - rer Bolz

The second system continues the vocal line with the lyrics "hoch - ed - ler Herr, ieh wet - te, dass mein sieh - rer Bolz". The piano accompaniment features a variety of dynamics including *p*, *pp*, and *cresc.*. There are also markings for *La.* (Lento) at the end of the system.

noeh spal - ten wird des sei - nen Holz.

The third system continues the vocal line with the lyrics "noeh spal - ten wird des sei - nen Holz.". The piano accompaniment includes dynamics like *mf*, *p cresc.*, and *f*. There are asterisks (\*) and *La.* markings in the piano part.

GRAF (zu Ebbo).

Con moto.

Lässt du das gel - ten? (Ebbo misst Otto vom Fusse bis zum Scheitel mit höhnischem Blicke und macht dann eine zustimmende Bewegung.)

The fourth system shows the vocal line for Graf with the lyrics "Lässt du das gel - ten?". The piano accompaniment is more active, with dynamics ranging from *p* to *sf* and *f*. There are also markings for *s.* (Sforzando) and *>* (accent).

GRAF.

Nun, so sei's!

The fifth system shows the vocal line for Graf with the lyrics "Nun, so sei's!". The piano accompaniment continues with various dynamics and textures, including *f*, *sf*, and *sfz*.

Moderato.

ELSBETH.

HEDWIG.

HUBERT.

EBBO.

HUGO.

GRAF.

SOPR. ALTO.

CHOR.

TEX. I. II.

(Auf des Grafen Wink wird die Bahn zum Scheibenstande von den Herolden frei gemacht.)

BASSO I. II.

Moderato.

Trompete auf der Scene.

Ad.

Andante.

Wer ist der frem - de Jüng - ling dort? Sein Blick ist stolz und kühn sein

trau', ver - trau' dem frem - den Jüng - ling

Ver - trau' dem frem - den Jüng - ling

Seht an den frem - den Schü - tzen dort: sein Blick ist stolz und kühn sein

Seht an den frem - den Schü - tzen dort: sein Blick ist stolz und kühn sein

Andante.

Wort! Wer ist der  
 dort! Ver-trau' dem frem-den Jüng-ling dort! und  
 dort! Ver-trau' dem frem - den Jüng-ling dort! und  
 (mit Verdruss)  
 Was will der ke-cke Fremd-ling dort?  
 Wort! Seht an den  
 Wort! Sein Blick ist

frem - de Jüng - ling dort? Es ist für-wahr kein leicht Be -  
 klang ver-we-gen auch sein Wort, zu ret-ten uns ist sein Be -  
 klang ver-we-gen auch sein Wort, zu ret-ten uns ist sein Be -  
 Blas', Sa-tan, sei-nen Bol-zen fort! Durch  
 frem - den Schü - tzen dort! Es ist für-wahr kein leicht Be -  
 stolz und kühn sein Wort! Es ist für-wahr kein leicht Be -

geh-ren, - jetzt noch zu rin-gen um die Eh-ren;

geh-ren - o, mag der Him-mel ihn er-hö-ren!

geh-ren - o, mag der Him-mel ihn er-hö-ren!

Schmach und Hohn magst du ihn leh-ren, nach mei-nem Sie-ges-kranz be-

geh-ren, jetzt Eb-bo noch den Sieg zu weh-ren;

geh-ren, jetzt Eb-bo noch den Sieg zu weh-ren;

Re. \*

es ist für-wahr kein leicht, kein leicht Be-

o, mag der Him-mel ihn er-

o, mag der Him-mel ihn er-hö-

geh-ren! Durch Schmach und Hohn magst du ihn leh-ren, nach meinem Siegeskranz be-

es ist für-wahr kein leicht, kein leicht Be-

es ist für-wahr kein leicht Be-geh-

Re. \*

geh - ren! Wer *mf* ist der frem - de Jüng - ling dort? Sein Blick ist stolz und kühn sein  
 hö - ren! *mf* Ver - trau' dem frem - den Jüng - ling dort! und klang ver - we - gen auch sein  
 ren! *mf* Ver - trau' dem frem - den Jüng - ling dort! und klang ver - we - gen auch sein

geh - ren! *mf* Seht an den frem - den Schüt - zen dort: sein Blick ist stolz und kühn sein  
 ren! *mf* Seht an den frem - den Schüt - zen dort: sein Blick ist stolz und kühn sein

*mp* Was will der frem - de Jüng - ling dort? Sein Blick ist stolz und kühn sein  
*mp* Was will der frem - de Jüng - ling dort? Sein Blick ist stolz und kühn sein  
*mp* Was will der frem - de Jüng - ling dort? Sein Blick ist stolz und kühn sein

*p*

Wort! Es ist für - wahr kein leicht Be - geh - ren,  
 Wort, zu ret - teu uns ist sein Be - geh - ren -  
 Wort, zu ret - ten uns ist sein Be - geh - ren -

*mf* Was will der ke - eke Fremdling dort? Blas', Sa - tan, sei - nen Bol - zen

Wort! Es ist für - wahr kein leicht Be - geh - ren,  
 Wort! Es ist für - wahr kein leicht Be - geh - ren,  
 Wort! Es ist für - wahr kein leicht Be - geh - ren,  
 Wort! Es ist für - wahr kein leicht Be - geh - ren,  
 Wort! Es ist für - wahr kein leicht Be - geh - ren,

jetzt noch zu rin-gen um die Eh-ren; es ist für-wahr kein  
 o, mag der Him-mel ihn er-hö-ren! zu ret-ten uns ist  
 o, mag der Him-mel ihn er-hö-ren! zu ret-ten uns ist  
 fort! Blas, Sa-tan, sei-nen Bol-zen fort!

jetzt Eb-bo noch den Sieg zu weh-ren; es ist für-wahr kein  
 jetzt Eb-bo noch den Sieg zu weh-ren; es ist für-wahr kein  
 jetzt noch zu rin-gen um die Eh-ren; es ist für-wahr kein  
 jetzt noch zu rin-gen um die Eh-ren; es ist für-wahr kein  
 jetzt noch zu rin-gen um die Eh-ren; es ist für-wahr kein

leicht, kein leicht Be-geh-ren,  
 sein Be-geh-ren  
 sein Be-geh-ren  
 Durch Schmach und Hohn magst du ihn leh-ren, nach meinem Siegeskranz be-geh-ren, nach meinem Sieges-

leicht, kein leicht Be-geh-ren,  
 leicht, kein leicht Be-geh-ren,  
 leicht Be-geh-ren,  
 leicht Be-geh-ren,  
 leicht Be-geh-ren,  
 leicht Be-geh-ren,

jetzt noch zu rin - gen, zu rin - gen um die Eh - ren!  
 o, mag der Him - mel ihn er - hö - ren!  
 o, mag der Him - mel ihn er - hö - ren!  
 kranz, nach mei - nem Sie - ges - kranz be - geh - ren!  
 jetzt Eb-bo noch den Sieg zu weh - ren!  
 jetzt Eb-bo noch den Sieg zu weh - ren!  
 jetzt noch zu rin - gen um die Eh - ren!  
 jetzt noch zu rin - gen um die Eh - ren!  
 jetzt noch zu rin - gen um die Eh - ren!

Allegretto.

Ha! er versucht's! er versucht's!

(Otto verneigt sich mit edlem Anstande vor dem Grafen und Elsbeth, deren Blick jetzt mit sichtbarem Wohlgefallen auf den schönen Jüngling fällt und dessen Gruss sie mit unverkennbarer Freude erwidert. Otto prüft Bolzen und Sehne, spannt die Armbrust und zielt mit ruhigem, sicherem Blicke. Ebbo beobachtet alle seine Bewegungen mit Unruhe, die er durch höhnische Blicke zu verbergen sucht.)

Allegretto.

*pp*

6257

Die schmu - eke Wehr that's wahr - lich nicht!

Gebt  
Gebt  
Gebt  
Gebt  
Gebt

*La. \* La. \**  
 Più mosso. (wie vorher die)

Helf' Gott! er zielt! welch' schö - ne Wehr! Muth, jun - ger  
 Sieh dort, er zielt! Du prächt'ge Wehr, ver - sag' ihm  
 Sieh dort, er zielt! Du prächt'ge Wehr, ver - sag' ihm

Ha! er versucht's! Die schmu - eke Wehr that's wahr - lich nicht!  
 acht, er zielt! welch' schö - ne Wehr! Frisch, jun - ger  
 acht, er zielt! welch' schö - ne Wehr! Frisch, jun - ger  
 acht, er zielt! welch' schö - ne Wehr! Frisch, jun - ger  
 acht, er zielt! welch' schö - ne Wehr! Frisch, jun - ger  
 acht, er zielt! welch' schö - ne Wehr! Frisch, jun - ger  
 acht, er zielt! welch' schö - ne Wehr! Frisch, jun - ger  
 acht, er zielt! welch' schö - ne Wehr! Frisch, jun - ger

Più mosso. (wie vorher die)  
 (Otto zielt.)

*p cresc.*



*accelerando*

Schütz! Er schoss! Traf er?  
 nicht! Er schoss! Traf er?  
 nicht! Er schoss! Traf er?  
 Schütz! Er schoss! Traf er? Ge -  
 Schütz! Er schoss! Traf er? Ge -  
 wucht-ger Arm! Er schoss! Seht  
 Arm! Er schoss! Seht  
 Arm!

(Otto schießt.)

*accelerando*

Trompeten  
auf der Scene.

*Allegro di molto.*

Ja, Gott sei Dank! sein schar - fer  
 Ja, Gott sei Dank! sein schar - fer  
 Ja, Gott sei Dank! sein schar - fer  
 Ver - flucht! Ha! sein ver - hex - ter  
 wiss, er traf! sein sich' - rer  
 wiss, er traf! sein sich' - rer  
 her, des er - sten Bol - zens Ei - chen -  
 her, des er - sten Bol - zens Ei - chen -

*Allegro di molto.*

Viol. coi S. Picc.

Tromp.

Viol. coi S. Picc. Tromp.

Bolz zer - schmet - ter - te des an - dern Holz!

Bolz zer - split - ter - te des an - dern Holz!

Bolz zer - split - ter - te des an - dern Holz!

Bolz, sein ver - hex - ter Bolz zer - split - ter - te des mei - nen

Bolz zer - schmet - ter - te des an - dern Holz!

Bolz zer - schmet - ter - te des an - dern Holz!

holz zer - split - ter - te des Fremd - lings Bolz!

holz zer - split - ter - te des Fremd - lings Bolz!

holz zer - split - ter - te des Fremd - lings Bolz!

Basso II *divisi*. Bolz!

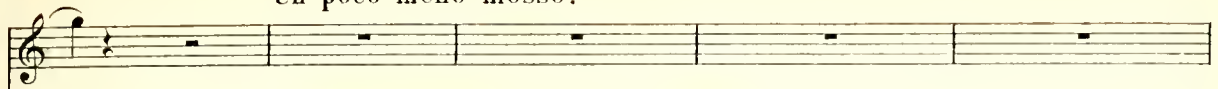
*pp*

*pp*

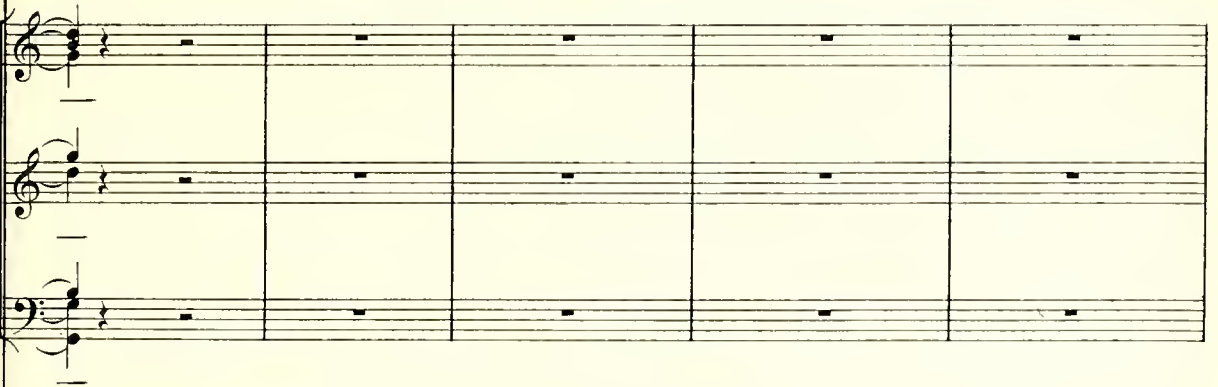
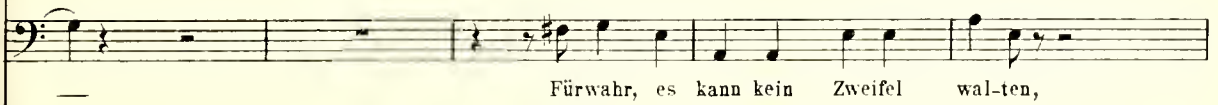
*pp*

*pp*

## Un poco meno mosso.



(freudig Otto dankend)



(Ein Herold überbringt dem Grafen die beiden ineinandergeschossenen Bolzen.)

## Un poco meno mosso.



reich krö-ne dich mit Eh - - ren der Him-mel al - le - zeit!

reich krö-ne dich mit Eh - - ren der Him-mel al - le - zeit!

Bolz zer - split - ter - te des mei - nen Holz! Ver - dammt, es

wer hier, wer hier den be - sten Schuss ge - than,

wer hier den be - sten Schuss ge - than!

kann kein Zwei-fel wal - ten, wer hier den be - sten Schuss gethan, der Bolz ist mit - ten

der Bolz ist mit - ten durch - ge - spal - ten:

*Ped.* \* *Ped.* \* *ff*

(ab, mit grollender Geberde)

durch-ge-spal-ten: Ha! stieg' er nie aus sei-nem Kahn!

*p*

Er

Für - wahr, es kann kein

*pp poco a poco cresc.*

Re. \*

traf, wie wir es nie-mals sahn!

Zwei-fel wal-ten, wer hier den be-sten Schuss ge-than, der Bolz ist mit - ten durch-ge-

Più mosso.

(Alle treten bewundernd vor)

HEDWIG.

HUBERT.

GRAF.

Hoch soll er

Höch soll er

HUGO.

spal-ten: Maecht schnell zu mir dem Sie - ger Bahn!

Hoch, hoch soll er

Soprano divisi.

Hoch soll er

Hoch — soll er

Hoch, hoch soll er

Più mosso.

Otto zurück, während dieser ruhig und gelassen die Stufen zum Grafen hinanschreitet.)

le-ben, drei - mal hoch, der selbst besiegt den Sie-ger noch, der

le-ben, drei - mal hoch, der selbst besiegt den Sie-ger noch, der

le-ben, drei-mal, dreimal hoch, der selbst besiegt den Sie-ger noch, der

le-ben, drei - mal hoch, der selbst besiegt den Sie-ger noch, der

le-ben, drei - mal hoch, der selbst besiegt den Sie-ger noch, der

le-ben, drei-mal, dreimal hoch, der selbst besiegt den Sie-ger noch, der

*mf*

selbst be - siegt den Sie - ger noch und durch die ed - le Schü - tzen - kunst sich

*mf*

selbst be - siegt den Sie - ger noch und durch die ed - le Schü - tzen - kunst sich

*mf*

selbst be - siegt den Sie - ger noch und durch die ed - le Schü - tzen - kunst sich

*mf*

selbst be - siegt den Sie - ger noch und durch die ed - le Schü - tzen - kunst sich

*mf*

selbst be - siegt den Sie - ger noch und durch die ed - le Schü - tzen - kunst sich

*mf*

selbst be - siegt den Sie - ger noch und durch die ed - le Schü - tzen - kunst sich

Ruhm er - warb und Gold und Gunst. Es fess' - le ihn des Fe - stes Lohn für im - mer an des

Ruhm er - warb und Gold und Gunst. Es fess' - le ihn des Fe - stes Lohn für im - mer an des

Ruhm er - warb und Gold und Gunst. Es fess' - le ihn des Fe - stes Lohn für im - mer an des

Ruhm er - warb und Gold und Gunst. Es fess' - le ihn des Fe - stes Lohn für im - mer an des

Ruhm er - warb und Gold und Gunst. Es fess' - le ihn des Fe - stes Lohn für im - mer an des

Ruhm er - warb und Gold und Gunst. Es fess' - le ihn des Fe - stes Lohn für im - mer an des

*mf*

Gra-fen Thron! Hoch soll er le-ben, hoch, hoch, hoch!

Gra-fen Thron! Hoch soll er le-ben, hoch, hoch, hoch!

Gra-fen Thron! Hoch soll er le-ben, hoch, hoch, hoch!

Gra-fen Thron! Hoch soll er le-ben, hoch, hoch, hoch!

Gra-fen Thron! Hoch soll er le-ben, hoch, hoch, hoch!

Gra-fen Thron! Hoch soll er le-ben, hoch, hoch, hoch!

Gra-fen Thron! Hoch soll er le-ben, hoch, hoch, hoch!

Hoch soll er le-ben, drei-mal hoch,

Hoch soll er le-ben, drei-mal hoch,

Hoch, hoch soll er le-ben, drei-mal, drei-mal hoch,

Hoch soll er le-ben, drei-mal hoch,

Hoch soll er le-ben, drei-mal hoch,

Hoch, hoch soll er le-ben, drei-mal, drei-mal hoch,

Hoch, hoch soll er le-ben, drei-mal, drei-mal hoch,

And.

\*



hoch soll er le - ben, hoch soll er le - ben, drei - mal hoch!

hoch soll er le - ben, drei - mal hoch, drei - mal hoch!

hoch soll er le - ben, hoch soll er le - ben, drei - mal hoch!

hoch soll er le - ben, hoch soll er le - ben, drei - mal hoch!

hoch soll er le - ben, drei - mal hoch, drei - mal hoch!

hoch! hoch! hoch! hoch! hoch!

hoch! hoch! hoch! hoch! hoch!

hoch! hoch! hoch! hoch! hoch!

hoch! hoch! hoch! hoch! hoch!

hoch! hoch! hoch! hoch! hoch!

hoch! hoch! hoch! hoch! hoch!

hoch! hoch! hoch! hoch! hoch!

hoch! hoch! hoch! hoch! hoch!

Basso II *divisi*.

Ad. \* Ad. \* Ad. \* Ad. \* Ad. \*

Nº 7. Finale.

Con moto.

GRAF (zu Otto).

Scheinst mir ein

gu - ter Waid - ge - sell, dem See - le, Herz — und Au - ge

hell; — ge - rad' und stark — wie ei - ne Ei - che. — Wo stammst du

her, aus wel - chem Rei - che?

The vocal line is written in bass clef with a 6/8 time signature. It consists of five lines of music with lyrics underneath. The lyrics are: "Scheinst mir ein gu - ter Waid - ge - sell, dem See - le, Herz — und Au - ge hell; — ge - rad' und stark — wie ei - ne Ei - che. — Wo stammst du her, aus wel - chem Rei - che?". The music features various dynamics such as *f*, *p*, and *mf*, and includes slurs and accents.

Allegretto.

Cor. Cerni.

*pp* *p* *f* *dim.*

perdendosi

Vc.

The instrumental score is for Horns (Cor.) and Violins (Vc.). It is written in treble clef with a 6/8 time signature. The score includes dynamics like *pp*, *p*, *f*, and *dim.*, as well as the instruction *perdendosi*. There is a double bar line with repeat dots at the end of the section.

Allegro moderato.

OTTO (frisch und fröhlich).

Hab' kei-ne Heimat, kei-nen Herd, ————— der Falk' hat mich die Jagd ge-

*pp*

*Ca.* \*

Allegretto.

lehrt; ————— wie er, so durchflieg' ich als Jä - ger die Welt, ich

*pp*

*Ca.* \* *Ca.* \*

brau-che nicht (Gü-ter, ich brau-che kein Geld. Mein Wald-horn tö - net

*ritard.* *a tempo*

*colla voce* *a tempo*

*Ca.* \*

nah' und fern, die Dirnen hö-ren's gar zu gern,

*pp* *esce.*

*Ca.* \*

gar zu gern; ————— und wo es mir wohl - geht,

*f* *pp*

*ritard.* *a tempo* *ritard.*

da bin ich zu Haus, — die Quell' ist mein Becher, das Wildpret mein Schmaus. In

*colla voce* *a tempo* *colla voce* *rit.*

Ra. \*

**Tempo I.**

ein - sa - mer Hüt - te, im Für - sten - pa - last ist Ot - to der Schütz ein will -

Bois. Cuiv.

*p*

**GRAP. Moderato.**

kom - mender Gast. Für wahr, mein Freund,

*mf* *mf*

Ra. Ra. \*Ra.\*

er seiß auch hier, auch ich will mei - ne Huld dir zei - gen:

*mf*

(d. wie vorher)

Komm, jag' in mei - nem Waldre - vier, — was du er - beutest, sei dein ei -

*p* *mf* *p*

gen. Ich bie - te Ros - se dir und Meu - te, wenn du mir

OTTO.  
die - nen willst von heu - te. Was ich er - sehnt, — beutst du mir

dar: — Wohl - an, — ich bleib in eu - rer Mit - te!

GRAF.  
Doch dürf - - - test du — dein Lo - - - cken -

haar — nicht tra - gen nach der frei - en Sit - te.

Vivo.

OTTO.

*a tempo*

(Otto tritt zurück und will aufbrausen.)

Dies Haar, das meinem Stand ge - büht,

*trem.*

*a tempo*

ff *p colla voce* *f*

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

nie eines Die-ners Stahl be - rührt,

es soll - te fal - len?

*a tempo* *a tempo* *f* *fp* *mf*

*p colla voce*

Andante con moto.

OTTO (sanfter zum

(Otto blickt auf Elsbeth, die flehend ihre Augen zu ihm emporhebt.)

Müss - te das

*pp* *pp*

Grafen).

GRAF.

OTTO (durch Elsbeth's Anblick wie verwirrt).

sein?

Es müsst sein!

Ihr fordert

*f* *espressivo* *p* *mf*

viel!

Und wenn dies Haar dem Stah - le fiel -

*p* *f*

Ra. \*

(d. wie vorher d.)

GRAF.

Vivo.

OTTO (entsetzt).

Beugst du das Knie und nennst dich mein! Dies

*p* *ff* *Ca.* \*

*a tempo*  
Knie, das nur vor Gott sich beug-te, vor kei - nem Sterb-li-chen sich

*a tempo*  
*p colla voce* *f* *p colla voce*  
3

*a tempo*  
neigte\_ des frei - en Man - nes Knie?\_ Es sei: *f* GRAF.

*a tempo*  
*f* *mf*  
3

ent-we - der un - ser o - der frei!

*f* *mf* *Ca.*  
3

OTTO (im schweren Kampfe mit sich selbst).

(d. wie vorher d.)

*rall.*

Muss ich so bitt' - re Qual er - tra - gen?

*f* *p* *f* *colla voce*  
3/4

\*

Andante con moto.

ELSBETH (sanft und flehend, halb für sich).

*p dolce*

Ist's denn so schwer, dein Stolz ent - sa - gen?

Ob.

OTTO (überwältigt).

Wie wird mir? Dieser Stimme Klang, ist's Zau-ber, der mein Herz umschlang?

Cor.

OTTO (lässt sich langsam und träumerisch vor Elsbeth auf's Rnie nieder). (d. wie vorher)

*molto espressivo col s.*

Was ist mir, hol-des Bild, ge-

ELSBETH.

schehn, seit ich in's Au - ge dir — ge - seh'n? — Ihr

*mf*

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

(drückt ihm den Kranz ins Haar)

OTTO (mit Leidenschaft ihre Hand erfassend).

la - set Heil und Sieg da - rin! — Ach, — ich bin eu - er, nehmt — mich

*p*

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*



Allegro.  
OTTO.

hin!

HEDWIG. *ff*

Ja, Heil und Sie-gesglück krö-ne nun dein Ge - schick, Ot - to der

HUBERT. *ff*

Ja, Heil und Sie-gesglück krö-ne nun dein Ge - schick, Ot - to der

HUGO. *ff*

Ja, Heil und Sie-gesglück krö-ne nun dein Ge - schick, Ot - to der

SOPR. u. ALTO. *Sopr. divisi ff*

CHOR. *ff*

TEN. I. II.

Ja, Heil und Sie-gesglück krö-ne nun dein Ge - schick, Ot - to der

BASSO I. II. *ff*

Ja, Heil und Sie-gesglück krö-ne nun dein Ge - schick, Ot - to der

Allegro.

*mf*

Schütz! Ot - to der Schütz! Wie es dich kränz-te heut, schmück' es

*mf*

Schütz! Ot - to der Schütz! Wie es dich kränz-te heut, schmück' es

*mf*

Schütz! Ot - to der Schütz! Wie es dich kränz-te heut, schmück' es

*mf*

Schütz! Ot - to der Schütz! Wie es dich kränz-te heut, schmück' es

*mf*

Schütz! Ot - to der Schütz! Wie es dich kränz-te heut, schmück' es

*mf*

Schütz! Ot - to der Schütz! Wie es dich kränz-te heut, schmück' es

(Cassa  
*f*)

*ff*

dich al - le - zeit, Ot - to der Schütz! Ot-to der

dich al - le - zeit, Ot - to der Schütz! Ot-to der

dich al - le - zeit, Ot - to der Schütz! Ot-to der

dich al - le - zeit, Ot - to der Schütz! Ot-to der

dich al - le - zeit, Ot - to der Schütz! Ot-to der

dich al - le - zeit, Ot - to der Schütz! Ot-to der

Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir,

Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir,

Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir,

Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir,

Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir,

Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir,

Ca. \*

Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir. Ot-to der Schütz! Heil dir,  
 Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir,  
 Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir,  
 Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir,  
 Ot-to der Schütz! Heil dir, Heil dir, Ot-to der Schütz! Heil dir,

Più mosso.

Heil dir, Heil dir!  
 Heil dir, Heil dir!  
 Heil dir, Heil dir!  
 Heil dir, Heil, Ot-to der Schütz!  
 Heil dir, Heil, Ot-to der Schütz!

Heil dir, Heil dir!  
 Heil dir, Heil dir!  
 Heil dir, Heil dir!  
 Heil dir, Heil, Ot-to der Schütz!  
 Heil dir, Heil, Ot-to der Schütz!

Heil dir, Heil, Ot-to der Schütz!  
 Heil dir, Heil, Ot-to der Schütz!

*fff*  
 Vorhang fällt.  
*accl.*

Vorhang fällt.  
*accl.*

Ende des ersten Acts.

## ACT II.

## ERSTE SCENE.

SCENE: Vor dem Grafenschlosse.

N<sup>o</sup> 8. Duett.

Allegro appassionato. (♩ = 126.)

(Hedwig, leiden-

Vorhang auf.

schafflich verfolgt von Ebbo, kommt ganz vorn von rechts her.)

HEDWIG.

Ver-folg' mich länger nicht mit

dei - nen Bit - ten.

EBBO.

O, wüss - test du, — wie

die - ses Herz ge - lit - ten, ge - lieb - te Hedwig, längst schon wärst du  
Hilf!

## HEDWIG.

mein. Treu - brüchig wär' ich dann - es darf nicht sein.

## EBBO.

## HEDWIG.

Wie? ei - nem An - dern hast du dich er - ge - ben? Du sagst's!

## EBBO.

Wer raub - te mir mein Glück, mein Le - ben?

(fasst sie wild am Arm)

Ge - steh mir's, Hed - wig! Wär' mein Ah - nen

## HEDWIG.

Wahr-heit? Bei al - len Hei - ligen beschwör'ich dich!

## EBBO.

Ruf' nicht die Heil'-gen an, nein, gieb mir Klar - heit, des Zwei - fels Fol - ter-qua - len

töd - ten mich! Nicht län-ger trag' ichs mehr, ich will ein En - de!

## HEDWIG.

Ant - wor - te mir: ist ers? Wen mei - nest du?

## EBBO (immer leidenschaftlicher).

Ihn, der beim Fest so zärt - lich dei - ne Hän - de hielt in den sei - nen. Schweigst du?

Ed. \* Ed. \*

(mit Bestimmtheit)

HEDWIG.

gibst du's zu? Er ist es - Hu - bert. Sinnst du ihm Ver -

Re. \* Re. \* Re. \*

der - ben? Der Bu - be schlug mein Le - bensglück in

*poco a poco cresc.*

Scher - ben; - al - lein sein Weib wirst du doch niemals sein:

Re.

nie wird der Graf ihm ein Re - vier ver - leihn. Doch hat er ihn zum

Hlzbl.

Re. \* Re. 3 \*

Corni.

Deichvoigt ein - ge - setzt, da - mit wir bald die Hochzeit fei - ern kön - nen.

pp

f

EBBO (mit wild hervorbrechender Wuth).

Vivo. (Tempo I)

Zum Deich - - - - - voigt

ihn? zum Deich-voigt ihn?

col 7.

*dim.*

nur um die Hoch-zeit jetzt dem jun - gen Pär - chen un - verweilt zu gön - nen?

*p*

(zeigt drohend in's Schloss hinüber)

Das dank' ich je - nem

*ff*

*p*

col 8.

Tur - tel-täüchchen nur, das bei dem Va - ter sich für euch ver - wen - det, ver -

*p*



liebt stets folgt des frem - den Schützen Spur; je - doch hat der sein Spiel hier

HEDWIG (wendet sich erschrocken von ihm ab). EBBDO (wuthschäumend). *fff*

bald voll - en - det! Furcht - ba - rer, was durchtöbt dich? Ra - che -

*Red. \** *col S.* *Trp.*

gluth; vor mei - nen Au - gen wogts wie Naecht und Blut;

ja, Ra - che nur kann mei - ne Qualen en - den. Ra - che nur!

*Red. \** *Red. \** *Red. \**

(Hedwig stößt einen Angstschrei aus und will entfliehen.) (Ebbdo hält sie zurück, plötzlich weicher, vor ihr die Hände ringend.)

Ra - che nur! - che nur!

*Piatti.* *Trp.* *Cor.* *col S.*

*espressivo*

O, geh' nicht von mir! wen - de dich nicht ab! —

Du nur kannst Al - les noch zum Gu - ten wen - den, du nur al -

lein, — der sich mein Herz er - gab, du nur al -

(will sie mit Leidenschaft umarmen) HEDWIG.  
lein, der sich mein Herz er - gab! Zu - rück von mir, Un -

(sie stößt ihn mit aller Kraft von sich)  
se - liger! — ich flie - he!

Più mosso.  
EBBO.

Bleib', Hed - wig, bleib' und geh' nicht fort von mir; —

*mf*

nein, in den Him - mel dei - ner Lie - - be zie - he aus

*p*

*La. \* La. \* La. \* La. \**

Höl - len - tie - fen mich hin - an zu dir, du

*La. \* La. \* La. \* La. \**

**H** (er sinkt vor ihr nieder und erfasst leidenschaftlich ihre Hände, Hedwig schreit angstvoll auf)

musst mich lie - ben, sonst bin ich ver - lo - ren und

*string.*

*p cresc. e string.*

*La. \* La. \* La. \**

du und er, der mir zum Fluch ge - bo - ren! O Hed - wig,

*colla voce*

*p* *fp*

*La. \* La. \**

Tempo I.

(er will sie gewaltsam an sich ziehen)

lie - be Hed - wig, ret - te mich!

HEDWIG (reißt sich mit letzter Kraft von ihm los).

*string.* Ich kann's nicht, Eb - bo! Gott be -

(flieht über die Brücke in's Schloss)

hü - te dich!

ZWEITE SCENE.

№ 9. Recit. und Zwiesengesang.

Meno mosso.

EBBO (allein, erhebt sich wild und blickt ihr mit dem Ausdruck der Verzweiflung nach).

Ja, „Gott — be-hü-te dich!“ wie das barm - her - zig klingt,

*sempre dim.* *morendo* *pp* *pp*

Fag.

wenn man dem Bett-ler Herz und Hand verschliesst, die

*cresc. e string.*

*p*

Him - melspor - te fühl - los vor ihm zu - wirft, dass er in sei - ner Her - zens - qual er -

*f* *sp*

stickt. Dem Bettler? wie? bin ich ein Bett-ler denn, der

*mf* *colla voce*

col 8.

Gnad' er - fleht? Könt' ich so e - lend sein?

*sp* *mf* *pp*

**Allegro appassionato.**  
*p poco a poco cresc.*

Nein, nie - mals, Eb - bo, nie!

*pp poco a poco cresc.*

Ermanne dich! Liebt sie mich

nicht, so soll sie vor mir zit - tern!

*mf poco a poco cresc.*  
Sie, er und der, dess mei - sterlich Ge -

*p cresc.*

schoss den Weg zur Gunst des Gra - fen mir ver - schloss.

Andante.

(Es dunkelt. Harfenspiel ertönt aus dem offenen, matt erleuchteten Fenster des Schlosses, an dem Elsbeth und Hedwig erscheinen.)

Arpa hinter der Scene. Horch! — wie die zar-te Turtel-tau-be

OTTO (ganz

Kam der

girt, die, Un-schuld heu - chelnd, Volk und Va - ter trög;—

Orch.

*pp*

*Ca.* \*  
(wie vorher)

*L'istesso tempo.* (wie vorher)

fern hinter der Scene).

Kna - be durch den Tann ge - zo - gen, jag - te schwei - fend mit dem

und dort ihr Buhl'—

Ossia.

Pfeil und Bo - gen nach des Wal - des schlan - kem Reh, —

ich ba - be nicht ge - irrt:

nach des Wal - des schlan - kem Reh. —

er naht! —

er ist es!

*f*

*mf*

## Allegro.

*f*  
Schütz, dustrebstgar hoch! Kühn ist dein Minnen —

wah - re dich je - doch: mich birgt die Nacht —

*Pos.*  
*fp* *ff* *pp*

*Ca.* \* *pp* \*

ich will hier Lauscher sein — und dann dem Gra - fen da - von Kun - de

*mf*

leihn — dann ist's mit dei - nem Sie - ges - traume aus — und

*ironico*  
*ff*

Cuivre.

flie - hen musst du Land und Gra - fen - haus!

*p cresc.* *ff* *pp un poco rit.*

(Er zieht sich lauschend hinter einen Strauch zurück.)



Andante con moto.

(Der Mond geht auf.)

*dolce*

\* *Arp.* \* *Arp.*

*Arp. cesse. Viol.*

OTTO (hinter der Scene).

Kam der

\* *Tp.*

**Allegretto tempo.** (♩ wie vorher ♩)

(Otto, dessen Lied immer näher und näher erklingt, kommt endlich im Nachen unterhalb der Schlossterrasse von

Kna-be durch den Tann ge - zo - gen, jag - te schwei - fend mit dem

rechts her.)  
Pfeil und Bo - - gen nach des Wal - des schlan - kem Reh,

nach des Wal-des schlan-kem Reh. Sieht die

La. \*

Maid er, naht sich bang und schweigend, und er seufzt, das Knie zur Er-de neigend:

La. \*

(näher)  
Blau-e Blu-men, ro-ther Klee, blüht nicht mehr, mein Herz ist all-zu weh!

La. \* rit. La. \* La. \*

Blau - e Blumen, ro - ther Klee, blüht nicht mehr, mein Herz ist all - zu weh!

La. \* rit. La. \*

Un poco piu mosso.

(Otto im Nachen unter der Terrasse sichtbar.)

Rings von Min-ne schlagen Nach-ti-gal - len,

La. \*

(Hedwig kommt leise aus dem Bogengange des Schlosses auf die Terrasse, blickt verstoßen über die Galerie derselben, und als sie Otto unten im

Nachdem er blickt, winkt sie Elisabeth, die zagend mit der Harfe die Terrasse betritt und sich dann unbemerkt lauschend auf einer Steinbank hinter einem blühenden Strauche mit Hedwig niederlässt.)

Min-ne löscht in kü-h-len Schatten-hal - - len

al - ler Sehn-sucht bren - nend Weh', al - ler Sehn-sucht brennend

Weh. Locken dich in deiner stol-zen

Stren - ge nicht des Glü - ckes jauchzen-de Ge - sän - ge?

des Glü-ckes jauch-zen-de Ge - sän - ge? Blaue Blu - men, ro - ther Klee,

Tempo I.

6287

## ELSBETH.

(Otto lauscht mit Entzücken.)

blüht nicht mehr, mein Herz ist all-zu weh! Blau-e Blumen, ro-ther Klee,  
Arpa hinter der Scene.

*rit.* *p*

Ca. \* Ca. \* Ca. \*

Etwas bewegter.

blüht nicht mehr. mein Herz ist all-zu weh! Lass mich wei-nen, trau-te Waldes-stille!

*rit.* *p* *Orch.*

Ca. \* Ca. \*

Hold ist mir des lock'gen Knappen Wil-le- und ich weiss nicht, wie's er-geh',-

*p* *pp*

Più mosso.

ich weiss nicht, wie's er-geh: zu dem Ar-men neigt sich mir die See-le,

*Ca. \* Ca. \**

weh, was frommt, dass ich mirs sel-ber heh-le, weh, was frommt, dass

*Ca. \* Ca. \* Ca. \**

nach und nach langsamer

rall.

rit.

Tempo I.

ich mir's sel-ber beh-le, mir's sel-ber beh - - le! Blau-e Blu-men, ro-ther Klee,  
Arpa hinter der Scene.

colla voce

rall.

Arpa

\*  
Rd.

pp

blüht nicht mehr, mein Herz ist all-zu weh! Blau - e Blumen, ro - ther Klee,

rit.

Rd.\*

Rd.\*

OTTO.

blüht nicht mehr, mein Herz ist all - zu weh! Ei-ne Hüt - te weiss ich

rit.

Rd.\*

Rd.

pp

tief im Wal - de; Re-he gra-sen dort an grü-ner Hal - de,

Fisch - - lein schwin - - men tief im See,

Viol.Solo.

Fisch - - lein schwim - - men tief im See, -

*pp*  
heimlich wird die Quel-le dort uns trän - - - ken

Cl. *tr.*

*pp*

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

und der Wald ein dich - - tes Dach uns schen - ken.

*rit.*

Fl. *6*

Cor. *3*

*rit.*

**Tempo I.**

Blau-e Blu-men, ro-ther Klee, blüht nicht mehr, mein Herz ist all-zu weh!

*rit.*

Ra. \* Ra. \*

(Beiden letzten Worten schreitet Elsbeth, auf Hedwig gestützt, langsam ins Schloss zurück, während Otto, indem der Nachen unter der Brücke langsam dahingleitet, nach links hin mit ihm verschwindet.)

ELSBETH.

Blau - e Blumen, ro - ther Klee, blüht nicht mehr, mein Herz ist all - zu weh!

OTTO.

Blau - e Blumen, ro - ther Klee, blüht nicht mehr, — mein Herz ist all - zu weh!

N<sup>o</sup> 10. Ensemble.

VIERTE SCENE.

Allegro.

(Ebbro tritt aus seinem Versteck hinter dem Strauche hervor.)

EBBO.

Ge - nug — hab' ich ge -

sehn vom Min - ne - spiel des Lie - bes - rit - ters und ge - hört gar viel von

*un poco meno mosso  
ironico*

blau - en Blumen, ro - them Klee und den Her - zen, die so weh!

*accelerando*

Ha! ha! ha! ha! ha! da weiss ich mit zu spre - chen; ihr wa - ret schuld, dass

Tempo I.

*p cresc.*

mei - - nes muss - te bre - chen und das beklagt kein zier - lich Min - ne - lied:

*sf* *p*

Ich a - ber will mein Un - glück an euch rä - chen!

Waldhörner aus der Ferne hinter

*f* *p cresc.* *ff* Corni.

*Allegro.*

der Scene. Herch, wie die Gunst des Au - gen - blicks mir





(♩ wie vorher ♩)

(♩ wie vorher ♩)

Waidmanns schö-ne Heimathswelt,

wo — der

*p* *p* *ff*

Berg-strom to - send schäumt und am Quell die Wald-fee träumt,

und am Quell die

*p* *pp*

Soli. *p* *mf* *f* Tutti.

Le - be wohl, o Wal - - des - zelt, — le - be wohl, o Wal - des - zelt, — le - be wohl, o

Wald-fee träumt. Le - be wohl, o Wal - - des - zelt, — *mf* *f*

(Der Chor tritt auf.)

Wal - - des - zelt! Le - be wohl, — die Jagd ist aus, sei ge -

*mf*

*sf*

(Der Graf tritt mit Hugo und Jagdgefolge auf.)

grüsst, du Gra - fen - haus!

*sf*

(*♩* wie vorher *♩*.)  
(Ebbo tritt dem Grafen in den Weg.)

GRAF.

Allegro moderato.

Was führt dich, Eb - bo, in so

*p*

*mf*

*p*

spä - ter Stun - de zum Schlos - se her? Du folgest nicht der

*f*

*p*

EBBO.

Jagd? Ich blieb ihr fern, weit

*f*

*p*

*p*

*cresc.*

heim - lich mir die Kun - de vom Trug, — der Euch be - droht, ward hinter - bracht. —

*pp poco a poco cresc.*

*fp*

*accelerando*

Vivo.

GRAF.

*ritard.*

Tempo I.

EBBO (heuchlerisch).

Ha! wer be-trog mich? sprich! Es wird mir

schwer — o Gott, wenn's lie-ber ei-ne An - dre wär'!

GRAF.

EBBO.

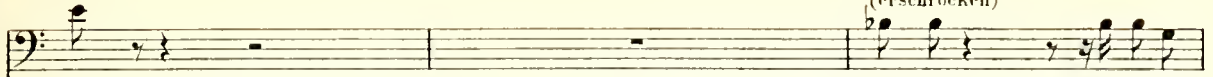
Wen meinst du? Eu-re Toch - ter, Eu-er Le - ben, hat sich der

(auf Hugo deutend)

fre - veim Min-ne - lust er - ge - ben, und des - sen Maid führt ihr den Buh - len

EBBO.

(erschrocken)



zu.

Nein, Herr,

ich klage

GRAF (hat Ebbö sofort mit Wuth in die Brust gepackt).



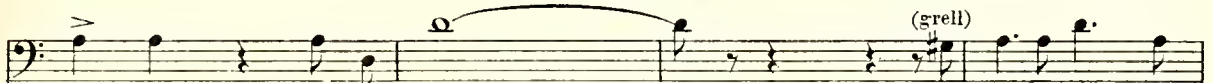
Verfluch-ter Bu-be!

lästerst du mein Kind?

HUGO (bestürzt).



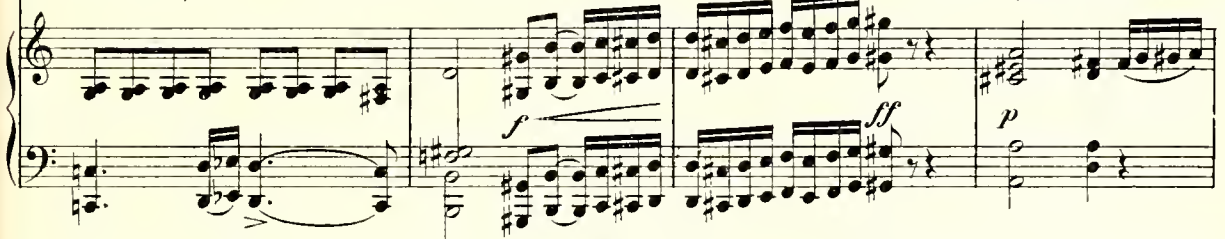
Wie? meine Hedwig? Nein, das lo - gest du!



den an, der es minnt.

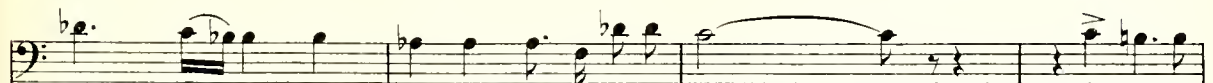
(grell)

Der fremde Schütz ver -



führt des Rheinlands Stolz, — der Kro-ne E - delstein.

Wie einst sein



Bolz beim Fest den mei-nen nur zu sicher traf, —

traf Eu-er



Allegro maestoso.

Toch-ter Herz sein Lied, Herr Graf.

GRAF (streng zu Ebbo).  
Ge-nug hab'ich von dir ge-hört! Du hast mein

Va-terherz em-pört, die Rein-ste al-ler Rei-nen be-

schul-digt des Ge-mei-nen. Drum tref-fe dich nun Fluch und Schan-de: du seist ver-

bannt aus meinem Lan-de! EBBO. Ver-damm! das hab ich nicht be-

HUGO.  
Er war voll niedrer Ei-fer-sucht, —

Chor der Jäger. Er war voll niedrer Ei-fersucht, —  
Er war voll niedrer Ei-fer-sucht, —

*f* *p* *f*  
Cuivre. \* *ℓ*

dacht, als mei-ner Ra-che, mei-ner Ra - - che

ihn tref-fe dei-nes Zor - nes Wucht; ihn tref-fe dei-nes

ihn tref-fe dei-nes Zor - nes Wucht; ihn tref-fe dei - nes

*ℓ* *3* \*

Un poco più mosso.

*mf*

wil - deMacht für sie er - son - nen Tod und Schande! Weh' mir!  
 Zor - nes, deines Zor - nes Wucht! Doch Ot - to geb in Feld und  
 Zor - nes Wucht, dei - nes Zor - nes Wucht!

Un poco più mosso.

*p*

verbannt! ver - bannt aus Cle - ves Lan - de!  
 Wald, da ich zu solchem Dienst zu alt, als

(♩. wie vorher ♩)

GRAF.

So  
 Fal - ko - nier an Els - beth's Sei - te ihr bei der Jagd nun das Ge - lei - te.



EBBO.

(♩ wie vorher ♩)

Ver-flucht! Das hat die Hölle er-

sei es, Hu-go, auf der Jagd gieb ihm fort-an die Eh-ren-

(♩ wie vorher ♩)

dacht! Doch stösst ihr mich auch in die Nacht:— Ver-

wacht, dass er— um dich zu schonen— rei-te als Fal-konier an Elisabeth's Seite.

(♩ wie vorher ♩)

der-ben, Un-tergang he-rei-te ich dem, — der mich dem E-lend weih-te!

Chor der wegziehenden Jäger. Lasst

**Allegro.** (Ebbo blickt dem Grafen, der mit Hugo und seinem Jagdgefolge unter Vorantritt der Fackelträger über

sin-gen und klin-gen, lasst hal-len und schal-len, lasst sau-sen und brau-sen den

die Brücke in's Schloss zieht, mit furchtbar drohender Geberde nach.)

Soli.

Jagd-ge-sang mit hel-lem Klang.

Schlummert Schlummert

Tutti.

sanft! die Jagd ist aus; — schü-tze Gott das Gra-fen-haus!

sanft! schlummert sanft! die Jagd ist aus; —

sanft! die Jagd ist aus; —

Soli.

Tutti.

Schlummert sanft! die Jagd ist aus; schü-tze Gott das Gra-fen-haus! —

(Das Schlossthor schliesst sich hinter den Jägern.)

*poco a poco dimin.*

*perdendosi*

Fag.

Andante con moto.

(Mondschein. Elsbeth erscheint auf einem Balcon des Schlosses und späht sehnsüchtig in die Ferne.)

ELSBETH (träumerisch).

Blau - e Blumen, rother Klee,

blüht nicht mehr, mein Herz ist all - zu weh! Blau - e Blumen, ro - ther Klee,

OTTO (ganz aus der Ferne). Blau - e Blumen, ro - ther Klee,

blüht nicht mehr, mein Herz ist all - zu weh!

blüht nicht mehr, — mein Herz ist all - zu weh!

EBBO (mit dem Ausdruck fürchterlicher Verzweiflung). (mit erzwungenem Hohngelächter zurücktaumelnd)

Tod und Schan - de! Ha! ha! ha! ha! mein Herz ist

(mit hervorbrechendem Gefühl)

Ed. \*

all - zu weh! mein Herz ist all - zu weh! (er sinkt überwältigt nieder)

Der Zwischen-Vorhang fällt.

Corni.

# VERWANDLUNG.

SCENE: Schattiger Platz vor einem Forsthause am Unterrhein.

## FÜNFTE SCENE.

### № 11. Duettino u. Recitativ.

Allegretto grazioso.

(Hubert sitzt auf dem Damme und schnitzt an einem Ruder.)

*mf* *p cresc.*

Re. \* Re. \* Re. \* Re. \*

Vorhang auf.

*mf* *p*

HEDWIG (aus dem Hause kommend). HUBERT.

Gu-ten Morgen, Herr Deichvoigt, hoch - gräf - lich be - stall-ter. Gu-ten

*p*

(verlässt seine Arbeit und giebt ihr einen Kuss)

HEDWIG.

Morgen, mein Schätzchen, in spe Frau Ver - wal-ter. Guten Morgen, mein Liebster, hast ge-

*un poco rit.* *a tempo* HUBERT. *un poco rit.*

träumt du von mir? Ach, so herrlich, mein Täub-chen, warum Trau-me bei dir!

*a tempo*

*un poco rit.* *un poco rit.*

*a tempo*

Ging mit dir durch den Gar - ten, ging mit dir durch den Hain,

*a tempo*

und es reg - ne - te lei - - se in die Blät - - ter hin - ein.

HEDWIG.

— Doch was hat es ge - reg - net? war es Sil - ber? war's Gold? war es Wein o - der

HUBERT.

Wasser, das uns reich ma - chen sollt? Ach, ihr Mäd - chen denkt im - mer an den Reich - thum so -

HEDWIG.

gleich. Nein, es reg - ne - te Küs - se! Da - ran

HUBERT.

sind wir schon reich. Doch ver - nimm nur, mein Schätz - chen, wie so won - nig mir

HEDWIG (schlägt erstaunt die Hände zusammen).

war: Es kam durch den Gar - ten ein lieben - des Paar - Wie herr - lich! wie glück - lich! das

Paar sahauch ich, - wie Ot - to und Els - beth, so grüss - te es mich. Doch Ot - to der

Schü - tze trug Kro - nen im Haar, die glänz - ten wie Elsbeth's De - manen so klar. Schön

Langsamer.

Elsbeth und Ot - to mit Kronen im Haar - das muss was be - deu - ten, das Traumbild wird wahr!

Elsbeth und Ot - to mit Kronen im Haar - das muss was be - deu - ten, das Traumbild wird wahr! Lass

Tempo I.

(in gegenseitiger zärtlicher Umarmung)

ih-nen die Kro-nen, den fürst - li-chen Glanz, ruft uns doch schon mor-gen die Hoch-zeit zum

*Ad.* \*

Lass ih-nen die Kro-nen, den fürstli - chen Glanz, ruft uns doch schon mor - gen die  
Tanz! Lass ih-nen die Kro-nen, den fürstli - chen Glanz, ruft uns doch schon mor - gen die

*Ad.* \*

Hochzeit zum Tanz! ruft uns doch schon  
Hochzeit zum Tanz! ruft uns doch schon morgen die Hochzeit zum Tanz!

*Ad.* \*

mor-gen die Hochzeit zum Tanz! schon mor - gen, ruft  
die Hochzeit zum Tanz! schon mor - gen, ruft

*Ad.* \*

uns doch schon mor - gen die Hoch - zeit zum Tanz!

*mf* *f*

*Ad.* \*

(Hugo kommt aus dem Hause).

*Ad.* \*

*Ad.* \*

HUGO (zu Hubert).

Herr Deichvoigt, wahr dein Amt mir gut und plau - dre nicht zu lan - ge:

*p*

*mf* *pp* *f*

ihr Wach - sen macht uns ban - ge. Geh; schau dich

*p* *p*



um, — da-mit uns nicht — der Rhein - strom durch die Däm-me bricht, —

*mf cresc.*

sonst ist's um uns ge - sche - hen. HUBERT Recht — haht Ihr —

*f* *pp* *p*

(gibt Hed wig, die ihn bis zum Rheindamm geleitet, einen Abschiedskuss; dann ab)

ich will ge - hen.

*pp* *ppp*

*Ca.* \* *Ca.* \* *Ca.* \* *Ca.* \*

HUGO. Und

*pp* *ppp*

*Ca.* \*

Nº 12. Recit. und Lied.

Andantino.

du, mein lie - bes Kind, be - rei - te schnell ei - nen Im - biss, falls uns

hier mit ih - rem neu - en Fal - ko - nier des Gra - fen Toch - ter heut' er - freu - te. Die

HEDWIG.

Listesso tempo.

(erstaunt)

Listesso tempo.

HUGO.

Grä - fin jagt hier im Re - vier und du bist nicht an ih - rer Sei - te? Der

Listesso tempo.

(verstimmt und traurig)

Listesso tempo.

neu - e Schütz giebt ihr's Ge - lei - te; ich wer - de ja, Gott sei's ge -

Andante.

(Hedwig umarmt ihn, geht in's

klagt, nun schon zu alt für die - se Jagd.

Haus und wischt sich beim Weggehen eine Thräne aus dem Auge.)

HUGO. (allein;

Wohl

## SECHSTE SCENE.

bewegt und nachdenklich)

beut uns das Le - hen der Freu - den gar viel; doch fal - len sie al - le, be - vor wir am

Ziel, wie wel - ken - de Blät - ter, vom Stur - me ver - weht, bis end - lich der Baum zu - letzt

sel - ber ver - geht. Dann steht wohl die Stät - te so kahl und so

leer, es we - hen die Stür - me da - rü - her ein - her, es schreitet der För - ster vor -

ü - ber im Wald und meint: „Es ist gut, denn er war ja zu alt, es ist gut,

es ist gut, — denn er war — ja zu alt!“ Zu alt, ach, wie

*bewegter*

veh - mü - thig klingt doch das Wort: „Er ward ja zu alt, da - rum musst' er nun fort — fort

müs - sen wir Al - le, ob frü - he, ob spät, die ir - di - sche Freu - de zu En - de

geht. Und ob sie auch be - tend uns senk - ten hin - ab, bald hat uns die Welt wohl ver -

*bewegter*

ges-sen im Grab. Die Liebe al-lein, die hier mit uns ge-wallt, be

*K* *espansivo* *Ad.\**

wahrt uns Er-inn-rung und die wird nicht alt. O Bild mei-ner Ju-gend, du

*Ob.* *Ad.\** *Ad.\** *Ad.\**

lieb-li-ches Bild, wie grüsst mich her-ü-ber aus dei-nem Ge-fild manch' Au-ge voll

*pp*

Treu-e, das einst-mals mein Glück; wie lä-ehelt es schel-misch dem Freun-de zu-rück.

*Ad.\**

Als einst ich der Lieb-ling der Frauen, da war so küs-sig mein Mund und schwarz-

*p* *dolce*

*langsamer*

lo - ckig mein Haar, doch längst ist's er - bli - chen; die Lip - pe so kalt,

**Tempo I.**  
*espansivo*

*rit.*

der Na - cken ge - beugt nur das Herz, nur das Herz, nur das Herz ward nicht alt, das

*colla voce*

Herz, nur das Herz, nur das Herz, ward nicht alt.

**№ 13. Das Jagdabenteuer.**  
**Allegro.**

**Listesso tempo.**

Horn hinter der Scene (in der Ferne). Horch! Ot - to's Jagd - horn - ich kenn' es ge - (pizz.)

**Listesso tempo.**

nau, kein an - de - res klingt so hell im Gau.

*arco*

(blickt vom Damme

Doch weh! zur Hül-fe ruft sein Ton.

hinter die Scene hinaus)

Dort seh' ich die Grä - fin, ihr Ross ist ent - flohn; —

ein wil - der Ur stürmt auf sie

(Er will Elsbeth zu Hülfe eilen.)

HEDWIG (stürzt erschrocken aus dem Hause).

HUGO (hinwegeilend).

los — Was war das für ein Ruf? Lass mich hin - weg! —

(ab nach der Richtung, aus welcher man die Hornrufe vernahm)

HEDWIG (blickt vom Damm aus hinter die Scene).

Siehst du's nicht dort? Es wezt zum Stoss — der Ur sein

Horn; rings im Ge - heg bohrt er die Meu - te

*p*  
Ra. \*

nie - der. Jetzt tobt er ge - gen Eis - beth wie - der, sie sinkt; Gott -

*ff* *p* *f* *sf*  
Ra. \* Ra. \* Ra. \*

(Sie sinkt in die Knie und verhüllt das Antlitz.)

mö - ge sich er - bar - - men!

*p* *fff*

Ra. \* Ra.

(Sie blickt wieder empor und schaut hinaus.)

Horn hinter der Scene.

*marcato* *f* *dim.* *p*  
Tp.



Meno mosso.

*p*

Der küh - ne Schütz hebt sie em - por und trägt auf sei - nen star - ken

*ppp poco a poco un poco cresc.*

Ar men zur frei - ern Lich - tung sie her - vor.

*cresc.*

(Otto und Hugo bringen die bis zum Tode erschöpfte Elsbeth hereingeführt.) HEDWIG (er-

Sie kom - men hier - her! *un poco ritard.* Um

*pp*

SIEBENTE SCENE.

Andantino.

schrecken Elsbeth entgegen).

(Hugo winkt ihr zu schweigen.)

Got - tes - wil - len, Gräss - li - ches ist Euch ge - sehen!

*pp*

HUGO.

(Hedwig eilig ab.)

Bring Wasser!

*p* *mf*

Bald wird's bes-ser ge-hen! 'sist nur der Schreck, der sie ge-

Hr.

*f* *p*

Andante espressivo.

(Otto fährt Elsbeth zur Bank und nimmt ihr daselbst den Jagdmantel ab.)

lähmt.

Cor.

*pp un poco cresc.*

(Elsbeth beginnt sich zu regen.)

HEDWIG.(kommt mit

Gott Lob! — Ihr Le-ben neu be-ginnt! Ge - lieb - te

*sf* *dolcissimo*

dem Wasser und reicht es ihr)

HUGO.

Grä - fin! ihr

*pp*

HEDWIG (mit sehr viel Ausdruck).

*p* ELSBETH.(wieder zu sich kommend, schlägt

Ge - lieb - te Grä-fin! Gu - tes Kind, nimm mel-nen

Le - ben neu be - ginnt!

*cresc.* *pp*

die Augen auf)

(reicht Hugo und Otto gerührt die Hände;  
Letzterer behält ihre Hand theilnahmsvoll in der seinen)

Dank! Dank Al - le nehmt!

OTTO.

Gönnt ihr jetzt Ruh\_ lasst uns al - lein; die Stil - le wird ihr heil - sam sein.

*PPP*

**Nº 14. Liebesduett.**

**ACHTE SCENE.**

Andante con moto.

(Elsbeth ruht auf der Bank. Otto steht vor ihr und hält ihre Hand in der seinigen, indem er Elsbeth lan-  
ge sprachlos anblickt.)

(Hugo ab mit Hedwig in's Haus.)

*espressivo*

*cresc.*

*cresc.*

*pp*

Ra.\*      Ra. \*      Ra. \*

OTTO.

Lass län-ger nicht— dein Herz so angstvoll schla-gen,

Cor.

*pp un poco cresc.*

vor-bei ist, ed - le Grä - fin, die Ge - fahr. Das bun - te Strauss - ge -

*sf*

Ra. \*

fie - der auf dei-nem Hu - te reiz-te nur das Thier; kaum warf ich den zur

Er - de nie - der, durch - bohr - te ihn— der Au - er - stier.

Da stieß ich in den Nacken ihm den Speer; zu -

*f* *mf* *f*

Tuba. *La.* \*

sam-men brach er dumpf und schwer.

*mf* *f marcato* *ff*

Tp.

Andante.

ELSBETH (mit inniger Bedeutung).

Mir bangte nicht; - ich wuss', an meiner Sei - te gab mir ein

*pp* *pp*

*La.* \*

tapf - rer Schü - tze das Ge - lei - te. Wie? Du ver -

OTTO (freudestrahlend).

ELSBETH.

trau - test mei - ner Kraft? Wie ei - nem Gott, der Ret - tung schafft!

*pp* *ff* *p* *cresc.*

Allegro.

(Sie erhebt sich und naht sich ihm.)

*mf*  
Coda \*

ELSBETH.  
Ja, als ich ruht' in dei - - nem Arm — und durfte

Coda \*

dir ins Au - ge se - - hen, da

Coda \* Coda \* Coda \*

fühlt ich mei - ne See - le warm — von nie - ge - kannter Wonn'um-

Coda \*

we - - hen. So still und lei-se brach her-ein, als

Coda \* Coda \* Coda \* Coda \*

*cresc.*  
 ob die Welt im Früh-roth glüh-te, der jun-gen Lie-be Son-nen-schein\_ und

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*

*peresc.*

OTTO (freudig).  
 strahl-te hell in mein Ge-mü-the. O lass ihn strah-len

*mf.*

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*

rein\_ und klar\_ und nie im Le-ben un-ter-ge-

hen; denn ob auch stumm\_ die Lip-pe war, mein

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*

*p.*  
 Au-ge musst' es dir\_ ge-ste-hen, mein

*p.*

*ped.* \*

Lied hat schüchtern dir ge - sagt mein Hof - fen, Wünschen und Ver - lan -

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

- - gen, zum Klang der Lau - te dir ge - klagt all' - - meine Schn - sucht,

*Ad.* \*

all' - - mein Ban - gen. Blau - e Blumen, ro - ther Klee,

*rit.* *a tempo* *colla voce* *a tempo*

ELSBETH (mit gesenktem Blick; innig und träume -

*p* *f* *pp*

*Ad.* \*

risch). blüht nicht mehr, mein Herz - ist all - zu - weh!

*rit.* *accelerando* *O*

OTTO.

**Allegro.** ELSBETH (blickt erschrocken und schau um sich).  
(sinkt leidenschaftlich erregt vor ihr nieder)

Els - beth! Ot - to! Fort - - von hier! - - Nie blü - het

*mf*

*Ad.* \*



Cle - ve's Ro - se dir, dem Dienstmann darf sie nie ge - hö - ren,

möcht' auch ihr Herz ihm Treu - e schwö - ren.

*Allegro molto.*

Ot - to! Fort - von hier!

(Sie will fort; Otto hält sie sanft zurück.)

nach und nach langsamer

*ritard.* Ve.

## Andante cantabile.

OTTO (bleibt vor ihr auf den Knien; weich und innig).

Lass, Ro-se, dich her-ab — zu mir, voll Dor-nen war der Weg zu dir; lass

ru - hen mich an dei - ner Brust in nie-ge-kannter Lie - bes - lust!

(Elsbeth zieht ihn sanft zu sich empor.)

*dolce, espressivo*

OTTO. Es

war auf grü-nem Wie-sen-plan, da wir zum ersten Mal uns sahn. — Weisst du es

noch? — beim Fe - ste. Weisst du es noch? Der

Früh - ling lach - te mild her - ein mit Blü - thenglanz und Sonnen -

*pp*

*Ad.* \* *Ad.* \*

schein und grüßte sei - ne Gä - ste.

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

Ich sah nicht Lenz, nicht Sonnen - schein, ich sah nur dich,

*p*

*Ad.* \*

nur dich, ich sah nur dich allein, die Rös - lein, roth - be - kränz

*p* *f* *p*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

ten, und Veilchen, die auf grün - er Au' ge - trun - ken von des Himmels Thau und wie dein

*pp*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

Aug - lein glänz - - ten. O Els - beth traut, o Els-beth schön, —

da wusst ich nicht, wie mir — ge - schehn, da sank ich dir zu

Fü - - ssen — Und dir zu Fü - ssen lass' mich nun, du, meines

(leidenschaftlich)

Her - zens Kön - gin, ruh'n und dich als Her - rin grü - ssen, und dich als Her - rin

grü - ssen, als Her - rin grü - ssen! —

(Er lässt sich vor ihr auf's Knie nieder.)

## ELSBETH.

Seit sich auf e - wig mir ge - schlossen der

*Ca.* \* *Ca.* \*

Mut - ter sanf - tes Au - gen - paar, sah ich kein Haupt so licht - um - Flos - sen und keinen

*Ca.* \*

Blick so frie - dens - klar. Druin muss ich freude - trunken schau - en in dei - - nes

*Ca.* \*

Au - ges lich - ten Quell, - hin ist die Nacht, hin je - des Grauen, in

*Ca.* \* *Ca.* \*

tief - ster Seel' ist's ta - ges - - hell! - - Mich

*cresc.* *f*

Molto animato ed appassionato.

(in feuriger Umarmung)

treibt ein se - li - ges Ver - lan - gen, du heiss - ge - lieb - ter Mann, zu  
OTTO.

Mich treibt ein se - li - ges Ver - lan - gen, du heiss - ge - lieb - te

*mf cresc.*

*Da. \** *Da. \**

dir! — Mich treibt ein se - li - ges, ein se - li - ges Ver - lan - gen, du  
Maid, — zu dir! — Mich treibt ein se - li - ges Ver -

*p*

heiss - - ge - lieb - ter Mann, zu dir, du heiss - ge - lieb - ter Mann, du heissge - lieb - ter  
lan - gen, du heiss - ge - lieb - te Maid, zu dir, du heissge - lieb - te Maid, zu

*Da. \**

Mann, — zu dir! — Ich hal - - te lie - bend dich um - fan - - gen, —  
dir! — Ich hal - te lie - bend dich um - fan - gen, ich hal - te lie - bend dich um -

*cresc.*

*Da. \** *Da. \**

trennt dich auch Welt und Hof von mir, ich hal - te lie - bend dich um - fangen, trennt dich auch Welt und fangen, trennt dich auch Welt und Hof, trennt dich auch Welt und Hof, Welt und

*Ad.* \*

Hof von mir. (beseligt sie an's Herz schliessend) Ot - to, ich  
 Hof von mir. So wärst du, Els - beth, wirk - lich mein?

*perese.*

*Ad.*

\*

*perese.*

lie - be dich - bin dein! - ich lie - be dich - bin

*Ad.* \*

*Ad.*

\*

**Andante.** (Sie sinken in selbigem Entzücken auf die Bank nieder.) Der Vorhang fällt

dein!

*dolce, espressivo*

*Ad.* \*

*Ad.* \* *Ad.* \*

langsam.

*perdent.*

Arpa.

⊕ Mit diesem Takte muss der Vorhang unten sein.

Ende des zweiten Acts.

# ACT III.

## ERSTE SCENE.

SCENE: Prächtiger Hof des Grafenschlosses zu Cleve.

### N<sup>o</sup> 15. Chor, Arioso und Recitativ.

Allegro.

Cor.  
*mf*  
*p cresc.*

*p* *p cresc.* *mf cresc.*

*f cresc.* *f cresc.* *ff*

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \* Tuba. Ra. \*

Tp. Piatti. Ra. Ra. Ra. Ra. \*

Ra. Ra. Ra. Ra. \*

6257



Listesso tempo.

Vorhang auf.

SOPR. (divisi) ALTO. *Ca.* *ff* Heil ih - rem Ret - ter! drei - mal Heil des

TEN. I. II. *ff* Heil ih - rem Ret - ter! drei - mal Heil des

BASSO I. II. *ff* Heil ih - rem Ret - ter! drei - mal Heil des

Gra - fen - kindes tapferm Hort! Ihm

Gra - fen - kindes tapferm Hort! Ihm wer - de

Gra - fen - kindes tapferm Hort! Ihm

Gra - fen - kindes tapferm Hort! Ihm wer - de Preis und Ruhm zu

wer - de Preis und Ruhm zu theil

Preis und Ruhm zu theil

wer - de Preis und Ruhm zu theil

theil durch Lob - ge - sang und Dan - kes - wort: Ihm wer - de

durch Lob - ge - sang und Dan - kes - wort:

durch Lob - ge - sang, durch Lob - ge - sang und Dan - kes -  
 Preis und Ruhm zu theil durch Lob - ge - sang und Dan - kes -  
 Dan - kes -

wort: Heil! Heil! Heil!  
 wort: Heil! Heil! Heil!

Meno mosso.

ELSBETH (schliesst ihre Erzählung).

(auf Otto deutend)

Wie ich es, Va - ter, dir be - rich - tet, so war's - *espressivo*  
*p* *Viola.*

mein Ret - ter steht vor dir; vom wil - den Ur wär' ich ver -  
*Fl.* *Cniv.* *Hr. Corni.* *mf*

(Graf wendet sich zu Otto.)

nich - tet, war nicht dein tapf - rer Schütz bei mir.

Cor.

*f* *p* *espressivo* *un poco rall.*

Ve.

**Arioso.**

Andante.

GRAF. *espressivo*

Könn' ichs ver - gel - ten, ed - ler Mann, noch rei - cher als ein Fürst es kann: mit

*p* *f*

sol - chem Lohn ver - gält' ichs dir. Komm an mein Herz! in lau - ten Schlä - gen fliegt

*dolce*

es dem tapfern Mann, dem tapfern Mann ent - ge - gen. Komm an mein Herz! Komm

*f*

(er schliesst Otto gerührt an's Herz)

an mein Herz! Du

Fl. *espressivo* *f* *rit.*

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

(Elsbeth zärtlich umfangend; weich)

Bild des En-gels, den vom Her-zen mir einst zu früh das Schicksal riss, — du

*a tempo*

*p*

sanf - te Tröste-rin, du Tröste-rin der Schmerzen, aus de-ren Aug' es strahlt wie

Ker - zen in mei-nes Le - bens Fin - ster - niss — du hol - des Kleinod mei-ner

*espansiro*

Lie - be: Gott Lob, — dass ich dich neu ge - wann; denn wie das Loos des

*dolce*

Bett - lers, blie - be — sonst oh-ne dich mein Le - ben trü - be. — Nimm heissen Dank, du

(wieder zu Otto gewendet)

(er umarmt Otto)

tapf- rer Mann, nimm hei-ssen Dank, du tapf' - rer Mann!

*espressivo*

*La. \* La. \**

Etwas bewegter. OTTO (den

Wo-zu noch

*pp*

*La. \**

Dank bescheiden zurückweisend).

Dank? ist doch mein Lohn die Ret-tung Eu-rer Toch-ter schon.

*p*

*La. \**

Reich mag die Schön-ste al-ler Schön - nen mit Glück die

*f*

*3*

Più mosso.

Gunst des Himmels krö - - nen!

SOPR. ALTO.

TEN. I. II.

Chor der Edelfrauen Reich mag die Schön - ste al- ler und Ritter.

BASSO I. II.

Più mosso.

*f*

Reich mag die Schön - ste al - ler Schö - nen

Reich mag die Schön - ste al - ler Schö - nen

Schö - nen mit Glück die Gunst des Himmels krö - nen, mit

mit Glück die Gunst des Himmels krö - nen!

Glück die Gunst des Himmels krö - nen!

Ca.

\*  
Ca.

\*  
Ca.

N<sup>o</sup> 16. Ensemble.

Allegro moderato.

SOPR. ALTO. *p*

Chor der Ritter  
und Edelfrauen.

TEN. I. II. *p* Hört! hört ein Hiefhorn!

BASSO I. II. *p* Hört! hört ein Hiefhorn!

Allegro moderato.

Hornsignal vor dem Thore.

GRAF.

Es klingt mir be-kannt, wie Freundes-gruss aus fer-nem

Land. Sieh, Ot-to, durch die Lug' im Thor, wer mei-ne Burg zur Rast er-

(Otto blickt durch die Ausluge im Thor und stürzt dann mit einem Schrei heftig erregt wieder zurück.)

OTTO. *Sparlando*

Ha! (verwundert)

kor. Sag' an, wer ist's? Sag'

(erregt)

Ein Rittersmann mit seinem Knappen.  
 an, wer ist's? Nun wohl - an, so

CHOR. Wer mag es sein?  
 Wer mag es sein?

Wer mag es sein? *Cuiv.* *3*

(Otto geht zögernd zum Thor und öffnet dessen Pforte.)

öff - ne schnell!

ZWEITE SCENE.

(Ritter Homberg tritt auf mit seinem Knappen.)

HOMBERG (am Thore)

Ha! seh' ich

*(pizz.)* *arco* *pp* *pp*

Otto erblickend, überrascht für sich).

recht! Des Land - gra - fen Sohn, den ich ge - sucht für un - sern Thron, als



ELSBETH. *p*  
 Wer mag das sein?—Der ängstli-che Ton aus  
 OTTO (für sich, sucht Homberg's Blicken auszuweichen).  
 Ha! we-he mir! dem ich ent-flohn, er  
 Dienst-mann mit ver-schnittnen Lo-cken? Für-wahr, er ist's—er

Ot-to's Mun-de deu-tet schon auf Un-heil, und er scheint er-schro-cken—  
 fin-det sei-nes Herrschers Sohn als Dienst-mann, als Dienst-mann!  
 scheint erschrocken! Für-wahr, er ist's— er scheint er-schrocken!Für-  
 GRAF (freudig bewegt). *p*  
 Ha!wer ist das? wer ist das? wer ist das?

der nie er - schrock' - ne Mann er - schro -  
 Hö - nisch hör' ich lo - cken schon — die ver - hass - ten Klo - ster - glo -  
 wahr, er ist's, für - wahr, er ist's —  
 ich kann - te ihn schon von fern an sei - nes Hor - nes

Chor der Ritter und Edelfrauen.

*mf* SOPRANO. ALTO.

Wer mag das sein? Des Hief - horns Ton

*mf* TENORE I. II.

Wer mag das sein? Des Hief - horns Ton

*mf* BASSO III.

*mf*  
*mf*  
 Ra. \* Ra. \* Ra. \*

cken! er scheint er - schrocken — der nie er - schrock' - ne  
 eken; höh - nisch hör' ich lo - cken schon — die ver - hass - ten  
 er scheint er - schrocken, er scheint er -  
 Ton. — Du, Hom - berg, du,

ver - rieth des frem - den Lan - des

ver - rieth des frem - den Lan - des

*crese.*  
*mf*  
 Ra. \* Ra. \* Ra. \*

Mann er - schro - cken! Wer mag das sein? — Der ängst - li - che Ton aus  
 Klo - ster - glo - cken; höh - nisch hör' ich lo - cken schon die ver - hass - ten  
 schrecken! Fürwahr, er ist's! Des Land - gra - fen Sohn als Dienstmann mit ver -  
 Hom - berg, mit er - grau - ten Lo - cken: die Freu - de lässt — mein  
 Sohn; — schien es auch noch so sanft zu lo - cken, der  
 Sohn; — schien es auch noch so sanft zu lo - cken, der

*eresc.*

*ff*

*rit.* \*

Ot - to's Mun - de deu - tet schon auf Un - - heil, und er  
 Klo - ster - glo - cken; höh - nisch hör' ich lo - cken schon die ver -  
 schnitt' - nen Locken? Er scheint er - schrecken! Für - wahr, er  
 Aug' nicht trocken. Du, Hom - berg, die Freu - de lässt mein Aug' nicht  
 kü - ne Schü - tze scheint er - schro - cken, der kü - ne Schü - tze  
 kü - ne Schü - tze scheint er - schro - cken, der kü - ne Schü - tze

*Sopr. div.*

*ff*

*rit.* \*

scheint — er — schrocken!  
 hass-ten Klo - ster - glo - cken!  
 ist's, er ist's!  
 tro - cken. (er umarmt Homberg und begrüßt ihn herzlich)

scheint — er — schrocken!  
 scheint — er — schrocken!

*mf* *sf*  
*Ca.* \* *Ca.* \*

Con moto.  
 HOMBERG.

grüsst seid mir — mit Herz und Hand, Herr Diet - rich und sein Töch - ter -  
 GRAF.  
 Ge - grüsst sei mir, ge - grüsst — sei mir mit Herz und

*p* *f*

lein, ge - grüsst seid mir! ge - grüsst du schö - nes  
 Hand, du Freund aus schö - ner Ju - gend - zeit, — ge - grüsst im

*p* *f*

*Ca.* \*

Cle - ve - land, wo einst die Freund - schaft mich ver - band dem

al-ten Cle - ve - land, wo einst die Freund - schaft

SOPR. ALTO. *pp* O hört es, un - ser Herr - scher  
 TEN. I. II. *pp* O hört es, un - ser Herr - scher  
 BASSO I. II. *pp* O hört es, un - ser Herr - scher

Chor der Ritter und Edelfrauen.

*p*

Ad. \* Ad. \*

Herr - scher - haus, dem Herr - scher - haus am Rhein. —

uns ver - band so fest in Freud' und Leid.

*mf* fand den Freund aus schöner Ju - gend - zeit. Be - grüsst ihn laut im Cle - ver -  
*mf* fand den Freund aus schöner Ju - gend - zeit. Be - grüsst ihn laut im Cle - ver -  
*mf* fand den Freund aus schöner Ju - gend - zeit. Be - grüsst ihn laut im Cle - ver -  
*mf* fand den Freund aus schöner Ju - gend - zeit. Be - grüsst ihn laut im Cle - ver -  
*mf* fand den Freund aus schöner Ju - gend - zeit. Be - grüsst ihn laut im Cle - ver -  
*mf* fand den Freund aus schöner Ju - gend - zeit. Be - grüsst ihn laut im Cle - ver -  
*mf* fand den Freund aus schöner Ju - gend - zeit. Be - grüsst ihn laut im Cle - ver -  
*mf* fand den Freund aus schöner Ju - gend - zeit. Be - grüsst ihn laut im Cle - ver -

*mf*

*f*

Ad. \* Ad. \*

Ge - grüsst seid mir! (umarmt ihn wieder und ergreift seine Hand)

Ge - grüsst sei mir!

*mf* länd, wo einst die Freund - schaft sie ver - band so treu in

*mf* land, wo einst die Freund - schaft sie ver - band so treu in

*mf* *unis.* *p*

*mf* *p*

Ra. \*

GRAF.

Du

Freud' und Leid.

Freud' und Leid.

Ra. \*

Ra. \*

Moderato.

(zu Homberg; während er ihn an der Hand die Treppe zum Schlosse hinangeleitet)

Con moto (come sopra).

bist aus deinem Hessenland ge - wiss zu wichtiger Kund' ent - sandt; - so komm denn,

Vc. *p*

al - ter Jagd - ge - nos - se, mach' dir's be - quem in meinem Schlos - se.

HOMBERG.

*espressivo*

Er

Moderato.

(indem er mit dem Grafen langsam hinweg geht, einen forschenden Blick auf Otto werfend; bei Seite)

trägt nicht mehr sein fürst - lich Haar, nicht mehr sein Kleid, wie's einst - mals war, — scheint

un - er - kannt und fremd für Je - den — ich muss erst mit dem Gra - fen re - den!

(Homberg ab mit dem Grafen in's Schloss; die Ritter und Edelfrauen folgen ihnen, auch Homberg's Knappe.)

Tempo I.

*dolce*

*p* *mf* *p*

*cresc.* *f* *ff*

*accel.* *p cresc.*

DRITTE-SCENE.

Nº 17. Duett.

Allegro agitato.

ELSBETH (naht ihm besorgt).

Ge - lieb - ter, was

OTTO (in grösster Erregung).

bangt dir? so sah ich dich nimmer! O Els - beth, Treu - Els - beth, ver-

lass mich auf im-mer! Ich hin's, den sie





OTTO.

Ver-nimm denn, Els-beth treu-ge-sinnt: Ich bin, wie du, ein

*p* *sf p*

*Andante con moto.*

Für-sten-kind. (Elsbeth macht eine Bewegung der Überraschung und des Entzückens) 1. Das

*p* *dim.*

1. schön-e Land, das mich ge-bo-ren, ist ein Ju-wel im deut-schen Reich, des  
2. sei-nen Hüt-ten wohnt der Frie-de, in sei-nen Bur-gen blüht die Kunst. drin'

*p* *3*

1. Va-ter's Burg mit ho-hen Tho-ren er-glänzt dort sei-ner Kro-ne gleich. Da  
2. wirbt im zar-ten Min-ne-lie-de der Sän-ger um der Schö-nen Gunst. Und

*p* *3*

1. wohnt ein Volk, frisch wie die For-sten, die es umweh'n mit harz-gem Duft, —  
2. wie voll hol-dem Reiz dem Gat-ten, sich an-schmiegt die ge-lieb-te Frau, — um-

*p* *3*

1. kühn wie die Ad - ler, die dort hor - sten in un - nah - ba - rer Fel - sen - kluft. Und  
 2. schlingt Thü - rin - gens Ber - ges - schat - ten voll Son - nen - glanz der Hessen - gau, und

*Espansivo.*

1. fragst du, wie mein Heim ge - nannt - Thü - rin - gen, Thü - rin - gen  
 2. mei - nes Va - ters Herr - scher - hand schirmt Bei - de, schirmt Bei - de

Ca. \* Ca. \* Ca. \*

1. ist mein Va - ter - land, Thü - rin - gen, Thü - rin - gen ist mein Va - ter -  
 2. wie ein ein - zig Land, schirmt Bei - de, schirmt Bei - de wie ein ein - zig

Ca. \*

1. land! 2. In Und  
 2. Land!

ELSBETH.

Ca. \* Ca. \* Ca. \* Ca. \*

## Allegro agitato.

du, — sein Sohn, nun auf der Flucht, wie ein Ge-äch-te-ter ge-  
(ein Fürst)

*p* *un poco cresc.*

OTTTO (düster). *f* *mf* *poco a poco cresc.*

sucht? — Wie ein Ge-äch-te-ter! — 's ist wahr — damit mein Bruder ohne Ge-

*f* *pp*

fahr — auf uns'rer Vä - ter Thro-ne einst tra - - ge die Her-zogs-kro -

*p* *cresc.*

Tb.

ne. Hbl. *Etwas langsamer.* Ach, dass sie ihm lassen

*f* *pp*

möch-ten all' den Flit-ter, all' den Glanz, —

Andantino.

Dürft' ich Dir in's Haar nur flech - ten, hol-des Lieb, den Myr-thenkranz, -

dürft' ich, Kind, mit dir nur wei - - len, wo der Wald am grünsten ist,

Leid und Won - ne mit dir thei - len, bis die Welt uns ganz ver - gisst.

Allegro agitato.

Doch wenn sie mich fin - den, mich fes - seln und bin - den an's Kloster auf's neu - ist

Al - - les vor - bei. - Dann muss ich wer - den ein Mönch in der Klaus' und

kä-me auf Er-den wohl nie mehr her-aus; — dann frommte mir nimmer mein sich'-res Ge-

schoss, ver-bannt wär für immer dein treu-er Ge-noss. Ot-to, du-ge-

ELSBETH.

trennt von mir? — Nim-mer sähst du mich bei dir;

OTTO.

wär in stil-ler Kloster-nacht — dann für die-se Welt be-gra-ben, und das

Glück, das jetzt uns lacht, würd' ein trü-bes En-de haben. Nicht mein Wort und nicht mein Lied dürften

lie-bend dir er - tö-nen, und die Min - ne, die uns blüht, — könnte nie die Myr-the

ELS BETH (in Verzweiflung).

krö - nen. Ot - to, sag', was willst du thun?

OTTO.

Rasch zu han-deln gilt es nun. — Nur die

Flueht kann mich noch ret-ten aus den schwer - verhas - ten Ket-ten.

un poco meno mosso

Cor. Noch liegt der Kahn — von meiner Hand ge-ket-tet an des

(schwärmerisch)

Rheines Strand, der mich dereinst in schö-nen Tagen zu meinem Glü - cke her - ge - tra - gen; -

**Allegro agitato.**

(mit Entschlossenheit)

lass mich in ihm jetzt wei - ter ziehn, ja, hol - de Els - - beth,

**ELSBETH (mit dumpfem Schmerze).**

lass mich fliehn! - Wie? - flie-hen willst du, Ot - to, fliehn? -

**L**

(Otto neigt bejahend das Haupt und

Willst fort - von un-serm Ho-fe ziehn? -

**Andante.**

OTTO: *con espressione*

blickt ihr tief und innig in's Auge.) So muss es sein, d'rum fah-re wohl, mein Kind mit den ro - si-gen



Wan - gen; er - schliesst dir auch dies Le - be - wohl jetzt heisses Seh - nen und Bau - gen: Ver -

traul' mir sagt's ein stil - les Glück, es flü - stert so se - lig im Her - zen: Bald kehrt' ich

*dolce*

*Ra.* \* *Ra.* \* *Ra.* \* *Ra.* \*

*Bewegter.*

dir, mein Lieb, zu - rück und wand - le in Lust dir die Schmer -

*Ra.* \* *Ra.* \*

ELS BETH. Fahr' wohl, — fahr' wohl, mein treu - es Lieb, — und lass' — ich dich

OTTO. zen. Fahr' wohl, — fahr' wohl, mein treu - es Lieb, — und lass' — ich dich

*Ra.* \* *Ra.* \* *Ra.* \* *Ra.* \*

auch mit Be - - ben: — was Min - - ne uns in die Her - - zen

auch mit Be - - ben: — glaub's, al - le mei - - ne Ge -

*Ra.* \* *Ra.* \* *Ra.* \*

*pp* *meno mosso*

schrieb, wird e - - wig mit uns le - - - ben! — Wie war das kur-ze  
 dan - ken sind auch fern bei dir, mein Le - - - ben! — Wie war das kur-ze

Glück so schön: Fahr' wohl, fahr' wohl, auf Wiederseh'n! Fahr' wohl, auf Wieder - seh'n! —  
 Glück so schön: Fahr' wohl, fahr' wohl, auf Wiederseh'n! Fahr' wohl, auf Wie-der-

*mf*

Fahr' wohl! Fahr' wohl, auf Wie-der - seh'n! —  
 seh'n! Fahr' wohl! Fahr' wohl, auf Wie-der - seh'n! —

Tempo I.

(Umarmung, Elisabeth geleitet Otto weinend zur Pforte; dort rührender Abschied, bis sie die Pforte hinter Otto schliesst.)

*espress.* *Cuivre.*

*ppp* *morendo*

(Elisabeth verhüllt weinend ihr Gesicht und lehnt das Haupt an einen Burgpfiler.)

*pp dim.* 6287

N<sup>o</sup>18. Recit. u. Arie.

Allegro angoscioso.

(Graf Dietrich und Ritter Homberg kommen eilig aus dem Schlosse.)

GRAF (zu Homberg).

HOMB.

Wie? wär's mög-lich-er sein Sohn? Landgraf in Thü- ringen, Herzog in Hessen? Er

GRAF (zu Elsbeth).

ELSBETH.

(wie aus dem Traume erwachend)

ist's!

Wo ist der Schütz?

Ent- flohn!

GRÄF (erschrocken).

ELSBETH.

Wie?

was?

Sollt' er viel - leicht beim „Pa - ter

HOMBERG (bestürzt).

Ent - flohn mein Her - zogs - sohn?

*mf* *esec.**p*

La. \* La. \*

HOMBERG.

no - - ster als Mönch hin - sie - chen in dem Klo - ster? Kein Klo - ster

Hiz.

Etwas langsamer.

droht mehr sei - nem Le - ben; — ich bin zu su - chen ihn ge - sandt, sein

Cuv.

*f**p*

La.

\*

La.

\*

ELSBETH (freudig überrascht).

Was muss ich hö - ren?

Volk will ihm die Kro - nen ge - ben vom Thü - rin - ger Reich und Hes - senland — sein

ad lib.

Bru - der starb - ihr kommt zu spät - für uns und ihn zu spät: — er ist ent -

Tempo I.

flohn! —

(Der Graf schlägt mit seinem Schwerte an den neben der Burgpforte hängenden Schild.)

(Von allen Seiten kommen Ritter und Knappen herbei.)

GRAF.

Auf! eilt, ihr Rit - ter und Va - sal -

len, dem Schützen nach — und bringt ihn her! — Lasst bald der Hör - ner Ruf er -

(Während die Ritter und Knappen hin -)

schal - len zum Zei - ehen sei - ner Wie - der - kehr.

weggehen, kehrt Homberg mit dem Grafen ins Schloss zurück.)

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings like "Rit." and "cresc.".

Musical score for the second system, continuing the piano accompaniment with various dynamics and articulation.

Musical score for the third system, showing a change in tempo to "rall." and dynamics like "mf", "p", and "dim.".

FÜNFTE SCENE.

Arie.  
Andante.

Musical score for the fifth scene, starting with the vocal line and piano accompaniment, including the marking "Hlz.".

ELSBETH (allein).

Musical score for the vocal part of the fifth scene, including the lyrics "Zu spät, zu spät," and piano accompaniment with "Fl." marking.

du Wort voll Weh', wie klingst du trüb' und so schau-rig! Ach—

blau - e Blu - men, ro - ther Klee, wie hängt ihr die Köpf-chen nun trau - rig!

*p* *Cresc.\**

*pp* *sf*

Con moto.

hei - sse Lieb', o flam - men-de Lieb', dein Feu-er und dein Seh - nen,

*sf* *Cresc.\**

un poco meno mosso

das im ver - las - se - nen Her - zen blieb, das küh-len kei - - ne Thrä - -

*sf*

nen.

*p* *sf*

Ich darf ja nicht kla - gen, muss schwei - gen ganz

*p* *sf*

*mf* *mf* *mf* *mf*

still und im Ver - bor - ge - nen wei - nen, und wenn mein

*p* *sf* *p* *sf*

*mf* *mf* *mf* *mf*

Herz sich trö - sten will, folgt seh - nend es dem sei - nen.

*cresc.* *cresc.*

*mf* *mf* *mf* *mf*

O Lie - be, wo blieb nun die köst - li - che Zeit, wo dein

*p* *sf*

*mf* *mf* *mf* *mf*



lieb - liches Grü - nen und Blü - hen?

*rit.* \* *rit.* \* *rit.* \* *rit.* \*

Vor - ü - ber zog dei - ne Se - lig - keit, ich sah die

*etwas langsamer* *rit.* *a tempo* *p*

*a tempo* *rit.* *pp*

Ster - ne ver - glü - hen; ver - glü - hen, ver - sin - ken mein Him - mel - reich, er -

*rit.* \*

lö - sehen die Flam - men der Son - ne - und das Au - ge starrt nun so

*rit.* \* *rit.* \*

*p dim.*

thrä - nen - reich auf das Grab der ent - schwun - de - nen Won - ne.

*dim.*

*pp* *p* *mf*

Introduction for piano. The piece begins with a series of triplets in both hands. The dynamics are marked *p* (piano) and *cresc.* (crescendo). The key signature has two flats.

*f* *espansivo*  
 flam-mende Lie-be, du brennst ja so heiss, — so leuch-te denn

Vocal line and piano accompaniment for the first line of lyrics. The piano part features chords with triplets. Dynamics include *mf* *cresc.* and *mf*. There are markings *Ad.* and *\** under the piano part.

*un poco più mosso*  
*mf* *grazioso*  
 auch wie die Son - ne, und lass das knos-pende Myr - then-

Vocal line and piano accompaniment for the second line of lyrics. The tempo is marked *un poco più mosso* and the dynamic is *mf* *grazioso*. The piano part includes triplets and chords. There are markings *Ad.* and *\** under the piano part.

reis der - einst er - blü - hen voll Won - ne, lass einst das

Vocal line and piano accompaniment for the third line of lyrics. The piano part features a more active accompaniment with triplets. There are markings *Ad.* and *\** under the piano part.

*f*  
 jun - ge Men - schen-herz lenz-fröh-lich ju - beln him - mel - wärts bei

Vocal line and piano accompaniment for the fourth line of lyrics. The dynamic is marked *f* (forte). The piano part includes chords with triplets. There are markings *Ad.* and *\** under the piano part.

noch und nach bewegter  
cresc. e string.

dolce

Mai - en - glück und Wie - der - seh'n; denn - ach! das Le - ben ist nur

*p* *p string.*

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

schön, denn - ach! das Le - ben ist nur schön, wenn

*p* *rit.* *colla voce*

Ra. \* Ra. \* rit. \*

meno mosso  
espansivo

dei - ne Ro - sen es krän - zen, wenn dei - ne Ro - sen, wenn

*mf* *rit.*

Ra. ad lib. Ra. \*

dei - ne Ro - sen es krän - zen, wenn dei - ne Ro - sen es krän -

*p* *colla voce*

Ra. \* Ra. \*

zen! Der Zwischen-Vorhang fällt. un poco rit. a tempo

*mf* *cresc.* *f* *cresc.* *a tempo*

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

# VERWANDLUNG.

SCENE: Scenerie des Schlussbildes vom Act II: Das Forsthaus am Rhein,  
mit Strom und Damm im Hintergrunde, bei Nacht.

## SECHSTE SCENE.

Das Hochzeitsfest.

### Nº 19. Chor, Recit., Marsch u. Tanz.

Tempo di Walza.

The musical score is written for piano and consists of six systems of music. Each system has a treble and bass staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The score includes various dynamic markings: *mf cresc.*, *f*, *mf*, *presc.*, *mf*, and *mf cresc.*. There are also rehearsal marks consisting of the letters 'Ra.' followed by an asterisk. The score concludes with the instruction 'Vorhang auf.' and a final dynamic marking of *mf cresc.*. The number '6257' is printed at the bottom center of the page.

La. \* La. \*

CHOR (zum Hochzeitstanz).  
SOPR. ALTO.

Wohl auf, ihr Burschen, auf, zum Tanz! auf, Mägdlein, zum Ge-san-

TEN. I.II.

BASSO I.II.

Wohl auf, ihr Burschen, auf, zum Tanz! auf, Mägdlein, zum Ge-san-

La. \* La. \* La. \* La. \*

ge! In blon - den Lo - eken spielt der Kranz der Ju - gend nicht mehr

*mf*

La. \* La. \* La. \* La. \*

lan - ge. In blon - den Lo - eken spielt der Kranz der Ju - gend

*p cresc.*

*p cresc.*

*p cresc.*

*p cresc.*

La. \* La. \* La. \* La. \* La. \* La. \*

nicht mehr lan - ge. Wohl - auf, ihr Bur - schen, wohl - auf, zum Tanz!

nicht mehr lan - ge. Wohl - auf, ihr Bur - schen, wohl - auf, zum Tanz!

nicht mehr lan - ge. Wohl - auf, ihr Bur - schen, wohl - auf, zum Tanz!

*Ma*

*resc.*

*ff*

*Ma* \*

*Ma* \*

HUBERT (Solo). Herz - chen, mein Schätz - chen, bist

auf, Mädlein, auf! auf, zum Ge - san - ge!

auf, Mädlein, auf! auf, zum Ge - san - ge!

auf, Mädlein, auf! auf, zum Ge - san - ge!

*Ma* \*

*Ma* \*

*ff*

*p*

*con Ped.*

end - lich nun mein, lass kei - nen An - dern dir lie - ber sein. Kommt dir auch

Ei - ner, der schö - ner als ich, Herzchen, mein Schätz - chen, nimm den - noch nur mich!

CHOR.

*mf*  
Herz-chen, mein Schätz-chen, bist end-lich nun mein, lass kei - nen An - dern dir lie - ber  
*p*  
Herzchen, mein Schätzchen, bist end-lich nun mein, lass kei-nen Andern dir lie - ber  
*p*  
Herzchen, mein Schätzchen, bist end-lich nun mein, lass kei-nen Andern dir lie - ber

*mf*  
sein. Kommt dir auch Ei - ner, der schö-ner als ich, Herz-chen, mein Schätz-chen, nimm  
*mf*  
sein. Kommt dir auch Ei - ner, der schö-ner als ich, Herz-chen, mein Schätz-chen, nimm  
*mf*  
sein. Kommt dir auch Ei - ner, der schö-ner als ich, Herz-chen, mein Schätz-chen, nimm

*mf*  
sein. Kommt dir auch Ei - ner, der schö-ner als ich, Herz-chen, mein Schätz-chen, nimm  
*mf*  
sein. Kommt dir auch Ei - ner, der schö-ner als ich, Herz-chen, mein Schätz-chen, nimm  
*mf*  
sein. Kommt dir auch Ei - ner, der schö-ner als ich, Herz-chen, mein Schätz-chen, nimm

*f cresc.*  
den-noch nur mich.  
*f cresc.*  
den-noch nur mich.  
*f cresc.*  
den-noch nur mich.

den-noch nur mich.  
den-noch nur mich.  
den-noch nur mich.

*mf*  
*ff*  
*mf*  
*mf*  
*mf*  
*mf*

Und wär' der Him-mel von Pa-pier.  
 Und wär' der Him-mel von Pa-pier,  
 Und wär' der Him-mel von Pa-pier,

*Ca.* \* *Ca.* \*

hell wollt' ich's da-rauf schrei - - hen, dass ich, so lang' ich le - be  
 hell wollt' ich's da-rauf schrei - - ben, dass ich, so lang' ich le - be  
 hell wollt' ich's da-rauf schrei - - ben, dass ich, so lang' ich le - be

*Ca.* \* *Ca.* \*

hier, dein treu-er Schatz will blei - ben. *mf* Herz-chen, mein Schätze-chen, bist end - lich nun  
 hier, dein treu-er Schatz will blei - ben.  
 hier, dein treu-er Schatz will blei - ben.

*Ca.* \* *Ca.* \* *Ca.* \*



mei, sollst es auf im - mer und e - wig sein; dann kränzt das Glück all -

dann kränzt das Glück all -

dann kränzt das Glück all -

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*ca.* \* *ca.* \* *ca.* \* *ca.* \* *ca.* \*

täg - lich auf's neu', Herz - ehen, mein Schätzchen, bleib' all - zeit mir treu. Wohl -

täg - lich auf's neu', Herz - ehen, mein Schätzchen, bleib' all - zeit mir treu. Wohl -

täg - lich auf's neu', Herz - ehen, mein Schätzchen, bleib' all - zeit mir treu.

*f* *ff*

*ca.* \*

*Più mosso.*

auf, ihr Bur - schen, zum Tanz!

auf! Wohl auf, ihr Bur - schen, auf, zum

Wohl - auf, ihr Bur - schen, auf, zum

*ff*

*Più mosso.*

*ff*

*ca.* \* *ca.* \* *ca.* \* *ca.* \*

Auf, Mägd - lein, auf, zum Ge - san -  
 Tanz! In blon - den Lo - cken spielt der Kranz der  
 Tanz! In blon - den Lo - cken spielt der Kranz der

Re. \* Re. \* Gr. C. Re. \* Re. \*

ge! auf Mägdlein auf! Wohl - auf!  
 Ju - gend nicht mehr lan - ge. Auf, ihr Mägd - lein, auf, zum Tanz! zum  
 Ju - gend nicht mehr lan - ge. Auf, ihr Mägd - lein, auf, zum Tanz! zum

Auf, ihr Bur - schen, auf, zum Tanz! auf, Burschen, auf!  
 Tanz! auf, Mägd - lein, auf!  
 Tanz! auf, Mägd - lein, auf!

Sopr. div.

auf, zum Tanz!

auf, zum Tanz!

auf, zum Tanz!

auf, zum Tanz!

*f* auf, zum Tanz!

*f* auf, zum Tanz!

*f* auf, zum Tanz!

*f* auf, zum Tanz!

*Gr.C.*

*La.* \*

Noch bewegter.

*ff*

*La.* \*

*La.* \*

*stringendo*

*La.* \*

*La.* \*

Moderato.

Ob. *p*

Corri.

TEN. I.II. *mf* EINIGE JÄGERBURSCHEN (denen Hugo gerade einschenkt, neckend).  
 BASSO I.II. Wie viel Hüh - ner - sagt's noch-mal,

der dort will's nicht glau-ben - schos-set Ihr einst auf ein-mal?

HUGO (etwas misstrauisch). (besinnt sich)  
 Burschen, wollt mich schrauben? das wär' wirk-lich viel ge-wagt! Wie viel hab' ich doch ge-

sagt? wa-ren es nicht ein-und - vier-zig? DIE JÄGERBURSCHEN (lachen). Ha! ha! ha! ha! ha! ha! der För-ster  
 Ha! ha! ha! ha! ha! ha! der

Etwas lebhafter.

För - ster irrt sich: heut'sind's wie-der zwan-zig mehr! zwan-zig wen-ger o-der mehr-  
 irrt sich: heut'sind's wie-der zwan-zig mehr! der För-ster irrt sich: heut'sind's wie-der zwan-zig mehr!

Förster irrt sich: heut'sind's wie-der zwan-zig mehr!

Tempo I.

än - dert das den Schuss wohl sehr? Wär'noch der sel-ge Graf am Le - ben,

*pp* *p*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Vivo.*

dann könnt' es kei-nen Streit drob ge - ben.

*fff*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

(Einige machen ungläubige Mienen, Zweifel ausdrückende Gesten; andere lachen etc.)

Glaubt nicht, was solch Hoch-zeits - va - ter al - les heut' im Ko - pfe trägt,

*mf*

früh den Braut-zug, dann den Pa - ter, Tanz, Mu-sik und nun The-a - ter -

*p*

(scherzhaft)

Mor-gen früh auch ei-nen Ka - - ter!

lebhafter

*p* *ff*

*rit.* \* *rit.* \* *rit.* \* *rit.* \*

HUGO (auf den nahenden Zug deutend).

Seht, was dort sich her-be -

*rit.* \*

wegt. —

Ob.

*mf* *f* *ff* *mf*

(Der Zug tritt auf.)

Hr. Cor.

*mf* *pizz.*

*col s.*

HUGO (die Thiergestalten

Frisch als Wan - der -

der Reihe nach dem Brautpaare vorstellend).

bursch' erscheint Lampe von Kraut - heim und sein Freund Weisskohl - fresser,

Trp.

und ga - lant führt der Frei - herr von E - del -

kron sein Ge - mahl zur Gra - tu - la - tion.

Wild - schwein und die gu - ten Ge - dan - ken ka - men vom Wei - ne be - reits in's

Schwan - ken, - a - ber, weiß nichts hel - fen kann, hört sie nur ge - dul - dig an.

Chor der Thiere.

SOPR. ALTO.

Hol - des Paar! Des Wal - des Ge - thier kommt zum gra - tu - li - ren,

TEN. I. II.

BASSO I. II.

Hol - des Paar! Des Wal - des Ge - thier kommt zum gra - tu - li - ren,

a - ber bei dem Fe - ste hier geht es nicht auf Vie - ren. Wie ist's doch so

a - ber bei dem Fe - ste hier geht es nicht auf Vie - ren. Wie

a - ber bei dem Fe - ste hier geht es nicht auf Vie - ren. Wie ist's



un-be-quem und durch - aus nicht an - ge-nehm, auf zwei Fü - ssen zu mar -  
 ist's doch so un - be-quem und durchaus nicht an - ge-nehm, auf  
 doch so un - be - quem und durchans nicht an - ge-nehm, auf

(tänzelnd)  
 schi - ren. Hei - sa, hop - sa, tral - la - la,  
 zwei Fü - ssen zu mar - schi - ren. Hei - sa, hop - sa, tral - la - la,  
 zwei Fü - ssen zu mar - schi - ren. Hei - sa, hop - sa, tral - la - la la la la,

tral - la - la la la la la,  
 un - ser Hoch-zeits - paar soll le - ben, hei - sa, hop - sa, tral - la - la la la,  
 hei - sa, hop - sa, tral la - la la la la, un - ser Hoch-zeits - paar soll le - ben,  
 hei - sa, hop - sa, tral - la - la la la la, un - ser Hoch-zeits - paar soll le - ben,

und wer je ein schön'res sah, nicht mit uns den Be-cher he-ben!

und wer je ein schön'res sah, nicht mit uns den Be-cher he-ben!

und wer je ein schön'res sah, nicht mit uns den Be-cher he-ben!

(Die Thiergestalten überreichen dem Brautpaare ihre Geschenke.)

REINECRE der FUCHS (erster Hochzeitstag). *Meno mosso.*

Es bringt die Waldthier-com-mis-sion auch

mit der Gratu-la-tion sub-mis-sest ei-ne Pe-ti-tion, ei-ne Pe-ti-tion; Herr

Deichvoigt möge da-für sor-gen, dass wir durch sei-nen Damm ge-bor-gen; denn bes-ser im Wein be-

trun-ken sein, als dort im Rhein er-trun-ken sein!

**Chor der Thiere.**  
Tempo I. (tänzelnd)

Hei-sa, hop-sa, tral-la-la! un-ser Hoch-zeits-paar soll le-ben, Hei-sa, hop-sa,  
Hei-sa, hop-sa, tral-la-la! un-ser Hoch-zeits-paar soll le-ben, hei-sa, hop-sa,  
Hei-sa, hop-sa, tral-la-la! un-ser Hoch-zeits-paar soll le-ben, hei-sa, hop-sa,

tral-la-la! un-ser Hoch-zeits-paar soll le-ben! Springt, ihr Thier-chen, hop-sa!  
tral-la-la! un-ser Hoch-zeits-paar soll le-ben! Springt, ihr Thier-chen, hei-sa!

hop-sa! tral-la-la! springt, ihr Thier-chen, hop-sa-sa!  
hei-sa! tral-la-la! springt, ihr Thier-chen, hop-sa-sa! tral-la-la!  
hei-sa! tral-la-la la la! springt, ihr Thier-chen, hop-sa-sa! tral-la-la!

## Bärentanz.

Un poco meno mosso.

lasst euch Wein zum be- sten ge- ben!

lasst euch Wein zum be- sten ge- ben!

lasst euch Wein zum be- sten ge- ben!

Un poco meno mosso.

col 8.

### Bunter Reigen der Thiergestalten.

CHOR.

Hei-sa, hop-sa, tral-la-la! un-ser Hochzeits-paar soll le-ben! Springt, ihr Thier-chen,  
 Hei-sa, hop-sa, tral-la-la! un-ser Hochzeits-paar soll le-ben! Springt, ihr Thier-chen,  
 Hei-sa, hop-sa, tral-la-la! un-ser Hochzeits-paar soll le-ben! Springt, ihr Thier-chen,

*Più mosso.*

hop-sa-sa! lasst euch Wein zum be-sten ge-ben! Un-ser  
 hop-sa-sa! tral-la-la! lasst euch Wein zum be-sten ge-ben! Un-ser  
 hop-sa-sa! tral-la-la! lasst euch Wein zum be-sten ge-ben! Un-ser  
*Più mosso.*

Hoch - zeits - paar soll le - ben! hop - sa - sa! tral - la - la -

Hoch - zeits - paar soll le - ben! hop - sa - sa! tral - la - la -

Hoch - zeits - paar soll le - ben! hop - sa - sa! tral - la - la -

*Ad. \**

*sempre più mosso*

la! Lasst euch Wein zum

la! Lasst euch Wein zum

la! Lasst euch Wein zum

*sempre più mosso*

*Ad. \* Ad. \**

be - - sten ge - ben! tral - la - la! hei - sa, hop - sa - sa!

be - - sten ge - ben! tral - la - la! hei - sa, hop - sa - sa!

be - - sten ge - ben! tral - la - la! hei - sa, hop - sa - sa!

*Ad. \**

Presto.

hei-sa! hop-sa! tral-la-la! hei-sa, hop-sa,  
hop-sa! hei-sa! tral-la la! hei-sa, hop-sa,  
hop-sa! hei-sa! tral-la - la!

Presto.

Moderato.

hop-sa - sa! hop-sa - sa, hop-sa - sa! EIN ALTER HOCHZEITSGAST (zweiter Hochzeitsgast) (tritt zwischen die Tanzenden).  
hop-sa - sa! Nun a-ber, Freun-de, ist's ge - nug; - bei Thier und

Moderato.

Menschen nennt man's klug, der stil-len Nacht ihr Recht zu ge-ben: zur Heimfahrt lasst uns jetzt er - he - ben! Doch eh' ihr Thie-re geht nach Ilau -

HUGO.

Trompete auf der Scene.

se, ver-gesst nicht die Er-ken-nungs-pau-se.

(Die Thiergestalten nehmen ihre Kopfmasken ab.  
Allgemeine heitere Erkennungs- und Begrüssungsscene mit verwunderndem „Ah!“)

(Hubert und Hedwig werden von den Brautführern und Brautjungfern in das Forsthaus geleitet, wo sie in der Thür noch den Gästen „Gute Nacht“ sagen.)

CHOR.

Andantino.

*pp dolcissimo*

Ah! Gu-te Nacht, glück-lich Pärchen,  
Ah! Gu-te Nacht, glück-lich Pärchen,

*p*  
C.B. pizz. \*  
\* \* \*

Gott ge-leit' euch in's Haus: nun er-zählt euch ein Mär-chen  
Gott ge-leit' euch in's Haus: nun er-zählt euch ein Mär-chen  
Gott ge-leit' euch in's Haus: nun er-zählt euch ein Mär-chen



und löscht's Licht da - bei aus! *Sopr. divisi.*

und löscht's Licht da - bei aus! *ppp*

und löscht's Licht da - bei aus!

Gu - te Nacht,

Gu - te Nacht, gu-te

gu - te Nacht!

gu - te Nacht!

Nacht, gu - te Nacht!

gu - te Nacht!

Gu - - - te

Gu - - - te

*Basso II divisi.*

gu - te Nacht, gu - te Nacht!

Nacht, gu - te Nacht!

Nacht, gu - te Nacht!

gu - te Nacht!

gu - te Nacht!

Gu - - te

Gu - - te

HEDWIG. *dolce, espressivo* (ab in's Haus)  
 Gu - te Nacht, gu - te Nacht! —

HUBERT.  
 Gu - te Nacht, gu - te Nacht! —

*pp smorzando*  
 Nacht! Gu - te Nacht!  
*pp* Nacht! Gu - te Nacht!

(Allgemeiner Aufbruch. Ein Theil der Gäste verliert sich im Walde; die übrigen rudern auf den mit bunten Lichtern geschmückten Nachen hinweg. Hugo löscht die Windlichter aus und schliesst das Haus hinter sich zu.)

*dolce, espressivo*  
*p* *pp dolcissimo*

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

Corni. *ppp*

SIEBENTE SCENE.

Nº 20. Rache-Arie. (Ebbo's Rache.)

Allegro.

(Wolken ziehen über den Mond, die Bühne wird finstern und es erhebt sich ein Gewittersturm.)

*p cresc.* *mf*

(Wetterleuchten.)

Musical score for 'Wetterleuchten.' in G-flat major, 3/4 time. The piece begins with a piano (*pp*) dynamic in the right hand, followed by a mezzo-forte (*mf*) section with a *dim.* (diminuendo) marking. The left hand features a steady eighth-note accompaniment. The piece concludes with a final flourish in the right hand.

(Ganz ferner Donner.)

Musical score for 'Ganz ferner Donner.' in G-flat major, 3/4 time. It starts with a piano (*p*) dynamic in the right hand and a mezzo-piano (*pp*) dynamic in the left hand. The right hand has a sparse, atmospheric texture, while the left hand plays a rhythmic accompaniment. The piece ends with a final chord in the right hand.

Listesso tempo.  
*espressivo*

Musical score for 'Listesso tempo. *espressivo*' in G-flat major, 3/4 time. The piece is marked *p* (piano) in the right hand and *mf* (mezzo-forte) in the left hand. It features a more active and expressive texture with frequent slurs and accents. The piece concludes with a final flourish in the right hand.

(Blitze.)

(Ferner Donner.)

E bbo (kommt in einem Nachen auf dem Rhein herangerudert).

Musical score for 'Blitze.', 'Ferner Donner.', and 'E bbo' in G-flat major, 3/4 time. The piece is divided into three sections: 'Blitze.' (*pp*), 'Ferner Donner.' (*p*), and 'E bbo' (*mf*). The 'E bbo' section includes a *cresc.* (crescendo) marking. The right hand features a series of chords and melodic fragments, while the left hand provides a rhythmic accompaniment.

Musical score for the *f cresc.* (forte crescendo) section in G-flat major, 3/4 time. The right hand features a series of chords and melodic fragments, while the left hand provides a rhythmic accompaniment. The piece concludes with a final flourish in the right hand.

(er bindet den Nachen am Ufer fest und tritt auf mit einem Grabscheit)

Musical score for '(er bindet den Nachen am Ufer fest und tritt auf mit einem Grabscheit)' in G-flat major, 3/4 time. The piece is marked *f cresc.* (forte crescendo) in the right hand. It features a more active and expressive texture with frequent slurs and accents. The piece concludes with a final flourish in the right hand.

EBBO.

Nun endlich ward's still - das Fest ist ver-rauscht, das

Licht im Hau-se ver - glom - men; doch

eh ihr die Won - nen der Lie - be ge - tauscht, da

hei - sse der Tod euch will - kommen. Ja, Hedwig, die

Rhein - - fluth we - - eke dich aus Hu - - bert's lie - - benden

Ar - men, sie sehre - eke dich und be - de - eke dich: mein

Herz kennt kein Er - bar - - men!

Schon vor - be - rei - tet mit Be - dacht ward heu - te eu - er Ver - der -

ben: ihr Al - le, die ihr mich e - lend ge -

macht, sollt in der Rhein - fluth ster - ben; - ja, al-les was

lieb und theuer euch war auf die - ser er - barm - li - chen Er - - de, der

Wald und sei - ner Thie - re Schaar mit euch ver - nich - tet

(er tritt auf den Rheindamm)  
(Blitz und Donner.)

wer - de!

Ja, ra - se nur,

*ff*

*sp*

*ra. \**

Sturm! ja, to - be nur, Herz! zer -

*mf*

*sp*

tre - te - ne Lie - be schreit him - melwärts, wie die Fluth tobt am Dammergöl - le, dass die

*cresc.*

*peresc.*

*mf*

Ra - che ent - fess' - le die Hül - le, dass die Ra - che ent - fess' - le die

*mf*

Hil - - - le.

*mf*  
*Rit.*

*nach und nach langsamer*

*f*

(weich) *Andante con moto.*

O Hed - wig!

*p*  
*Rit.\**

*espressivo*

Wie zu ei - nem Heil - gen - bild — aus tief - ster

*pp*

Noth die arme See - le flüch - tet, so heiss fleht' ich zu dir. so



heiss fleht' ich zu dir! zu dir!\_

*p* *p* *sf* *dolce*

Rec. \*

umsonst!\_ Was gilt ein Herz dir, das du

*p*

Allegro.

kalt vernichtet, was ei - ne Hand die liebend dich erfasst - 3 3

was dir ein Menschenloos, das du er - bar - mungslos zer - trüm - mert hast?

(er bricht in Thränen aus)

*p* *p cresc.* *dolce*

*poco a poco più mosso  
cresc.*

Teuf - li - scher En - gel, al - le mei - ne Pein und was der See - le

*sf* *pizz.* *p cresc.*

*Pa. \**

Höl - lenqual ge - bo - ren, ver - schmäh - ter Lie - be blut' - ger Nordlichtschein: die  
(grel - ler Wet - terschein:)

*Pa. \** *Pa. \** *Pa. \**

wil - - - de Ra - che, die ich dir ge - schwo - ren und al - - - len de - nen, die dich

*Pa. \** *Pa. \** *Pa. \**

mir - ge - raubt, sie kommt al - lein auf dein ver - feh - - tes Haupt.

*Cuiv.*

**N**

(er beginnt mit dem Grabschert den Damm zu durchstechen)

*ff* *f*

*Pa. \**

Nur we-ni-ge Stei - ne vom

*pp* (pizz.)

Grab-scheit ge-ho - ben, nur wen-ge Fuss Er - de, und brül - - lend to - - ben die

*p cresc.*

rei - - ssenden Wo - - gen aus ih-rem Bette, al - - les be-gra - bend

*f*

al - - les vernieh - tend, halb Cle-veland zu Grun - de richtend, in - dess ich in mei-nem

*mf* *ff*

Na - ehen mich ret - te. Ha, Dietrich,

*cresc. e string.* *ff*

*Etwas langsamer.*

Graf von Cle-ve - land, der mich von sei - nem Hof ver - bannt, sollst

*La.* \* *La.* \* *La.* \* *La.* \*

mor - gen dei - ne Blü - then - au - 3 - 3 - en als wei - te Wasser - wü - ste schau - en; - und

*m.s.* \*

stünd' dein Schloss nicht hoch am Rhei - ne, ver - schwin - den müsst' es,

*Cuv.* *mf* *Allegro.*

*3* \*

weil's das dei - ne, ver - schwinden wie je - nes För - sterhaus, das Kei - nen mehr le - bend

lässt her - aus. Wach' auf, Schön - Hedwig, wach' auf, Herr .

*f* *La.* \* *La.* \* *La.* \*

*b2*

Voigt. die ihr mich um mein Glück be-trogt: ent-fes-selt brüllt auf mein Ge-

*f* *p cresc.*

bot die Wog' euch an- und mit ihr der Tod, mit ihr der Tod,

*ff* *fff*

mit ihr der Tod!

(Heftiger Donner und Blitz.)

*colla voce* *ff* *sf*

(Ebbo hebt den Schlussstein.)

*f cresc.*

*ff cresc.*

6357

N<sup>o</sup> 21. Finale.

Allegro maestoso.

(Die Rheinfluth braust schäumend durch den Damm, worauf die Bühne in eine grosse Fluth verwandelt wird.)

Pos. Tub. (2. est. Hörner)

*f*  
*con sord.*  
Tp.

(Die Fluth reisst Ebbos Nachen mit sich fort.)

EBBO (sucht vergeblich seinen Nachen zu erreichen

**P**

Ver - dammt, — ihr Höllen - gei - ster, ich

*f cresc.*  
*ff*  
Ba. \* Ba. \*

und festzuhalten).

(er erglimmt schnell den Wipfel der nächsten Tanne)

bleib' euch den - noch Mei - ster!

*f*  
Ba. \* Ba. \* Ba. \* Ba. \*

Ba. \* Ba. \* Ba. \* Ba. \*

Q

La. \* La. \*

La. \* La. \* La. \* La. \* La. \*

R

La. \* La. \* La. \* La. \* La. \*

S

La. \* La. \* La. \* La. \*

(col 8 bassa)

ACHTE SCENE.

(Hugo, Hubert und Hedwig flüchten von innen auf das Dach des vom Wasser umflutheten Hauses. Bald darauf erscheint Otto im Dachfen.)

HUGO (zuerst auf dem Dache erscheinend).

All- mächt' - - ger Gott! Der

Musical score for Hugo's first entry. The vocal line begins with the lyrics "All- mächt' - - ger Gott! Der". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamic markings include *p* and *mf*. Performance instructions include "Lä." and "\*" in the bass line.

HUBERT (folgt ihm mit Hedwig).

Rheindamm ist ge - bro - chen! Nicht mög - - lich ist's! - doch wie?

Musical score for Hubert's entry. The vocal line begins with the lyrics "Rheindamm ist ge - bro - chen! Nicht mög - - lich ist's! - doch wie?". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamic markings include *f* and *mf*. Performance instructions include "Lä." and "\*" in the bass line.

HEDWIG.

Ver - flucht

ruch - lo - se Hand hat ihn durch - sto - - - - - chen.

Ver - flucht

HUGO.

Ver - flucht

Musical score for Hedwig's entry. The vocal line begins with the lyrics "Ver - flucht ruch - lo - se Hand hat ihn durch - sto - - - - - chen. Ver - flucht". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamic markings include *mf cresc.* and *f*. Performance instructions include "Lä." and "\*" in the bass line.

sei die!

sei die!

sei die!

Musical score for the final vocal entries. The vocal line begins with the lyrics "sei die! sei die! sei die!". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamic markings include *f cresc.* and *ff*. Performance instructions include "Lä." and "\*" in the bass line.



EBBO (in den Zweigen der Tanne).

Ja, flucht nur dem, ———— der für die Hoch-zeits - nacht ———— dies

HEDWIG.  
Zu wil - - - de Nach - - spiel euch — er - dacht. ————

(Hubert und Hedwig wehen mit weissen Tüchern durch die Nacht.)

Hül - fe! Hül - fe! Hül - fe!

HUBERT.  
Zu Hül - fe! zu Hül - fe! Hül - fe!

HUGO.

Thö - risches Be - geh - ren! die Fluth schäumt mei - - lenweit —

wer könnt' euch hö - ren? Ach, kei - nes Men - schen Ohr -

Listesso tempo.

(wie vorher)

nur, Gott al - lein: Er mag in die - ser Noth uns

(Gewitter, Sturm und Wellen toben.)

gnä - dig sein!

HEDWIG (betend).

Aus Stur - mes - naecht flehn wir dich an, o Herr der

HUBERT (betend).

Aus Stur - mes - naecht flehn wir dich an, o Herr der

HUGO (betend).

Aus Stur - mes - naecht flehn wir dich an, o Herr der

col 8 bassa

Macht und Gü - - te, dass uns dein Arm auf finst'-rer Bahn vor

Macht und Gü - - te, dass uns dein Arm auf finst'-rer Bahn vor

Macht und Gü - - te, dass uns dein Arm auf finst'-rer Bahn vor

The first system of music consists of three vocal staves (Soprano, Alto, and Bass) and a piano accompaniment. The vocal parts are in a high register, with the lyrics 'Macht und Gü - - te, dass uns dein Arm auf finst'-rer Bahn vor' written below each staff. The piano accompaniment features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, and a prominent bass line. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/8.

To - des - noth be - hü - - te. Du bist's, dem wir be - feh -

To - des - noth be - - hü - - te. Du bist's, dem wir be - feh -

To - des - noth be - - hü - - te. Du bist's, dem wir be - feh -

The second system of music continues the vocal and piano parts. The lyrics are 'To - des - noth be - hü - - te. Du bist's, dem wir be - feh -'. The piano accompaniment continues with its intricate rhythmic patterns. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final notes.

len, o Va - ter, uns' re See - - len, im Le - ben wie im

len, o Va - ter, uns' re See - - len, im Le - ben wie im

len, o Va - ter, uns' re See - - len, im Le - ben wie im

The third system of music continues the vocal and piano parts. The lyrics are 'len, o Va - ter, uns' re See - - len, im Le - ben wie im'. The piano accompaniment continues with its intricate rhythmic patterns. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final notes.

Tod, im Le - ben wie im Tod.

Tod, im Le - ben wie im Tod.

Tod, im Le - ben wie im Tod.

The first system consists of three vocal staves (Soprano, Alto, Bass) and two piano staves. The vocal parts are in a soprano clef and contain the lyrics "Tod, im Le - ben wie im Tod." The piano accompaniment features a complex texture with many sixteenth notes and rests, and includes dynamic markings such as *mf* and *f*.

T

The second system continues the vocal and piano parts. It includes a large section of piano accompaniment with intricate sixteenth-note patterns and dynamic markings like *mf* and *f*. There are also some asterisks (\*) and a "T" marking above the vocal staves.

*fff*

*sf cresc.*

The third system is primarily piano accompaniment. It features a dense texture of sixteenth notes and rests. Dynamic markings include *fff* and *sf cresc.*

*f*

Du, der den Stür - men Ruh' ge - bot, ge - bän - digt Fluth und Wel -

Du, der den Stür - men Ruh' ge - bot, ge - bän - digt Fluth und Wel -

Du, der den Stür - men Ruh' ge - bot, ge - bän - digt Fluth und Wel -

*f*

col 8 bassa

le, bist uns auch nah' in die - ser Noth und machst die Nacht uns

le, bist uns auch nah' in die - ser Noth und machst die Nacht uns

le, bist uns auch nah' in die - ser Noth und machst die Nacht uns

hel - le; - du bist's, dem wir be - feh - len, o Va - ter,

hel - le; - du bist's, dem wir be - feh - len, o Va - ter,

hel - le; - du bist's, dem wir be - feh - len, o Va - ter,

uns' - re See - - len, im Le - ben wie im Tod,

uns' - re See - - len, im Le - ben wie im Tod,

uns' - re See - - len, im Le - ben wie im Tod,

im Le - ben wie im Tod.

im Le - ben wie im Tod.

im Le - ben wie im Tod.

(Der Sturm tobt heftiger, der Donner brüllt lauter.) **U**

**Listesso tempo.** (• wie vorher •)

(Otto erscheint in seinem Nachen, vom Schein der Blitze beleuchtet)

OTTO (heranrudend).

Nur Muth, ihr

Ca. \* Ca. \* Ca. \*

Freun - - de! Ret - tung naht: mich führ - te Gott auf

Ca. \*

HEDWIG.

Gott sei ge - dankt: der wack' - re Schütz!

HUBERT.

wächt' - gem Pfad. Gott sei ge - dankt: der wack' - re Schütz!

HUGO.

Gott sei ge - dankt: der wack' - re Schütz!

(Blitz und Donner.)

(Otto rudert heran und hilft Hedwig, Hubert und Hugo seinen Nachen besteigen.)

col 8.

*sempre cresc.*

(Das Forsthaus versinkt.)

*fff*

(Ein Blitzstrahl trifft die Tanne, welche Ebbo erklimmen hat: sie stürzt und Ebbo versinkt mit einem Wuthschrei in den Wogen.)

*fff*

*f*

*dim.*

(Das Gewitter zieht in die Ferne. Die Wolken zertheilen sich und der Mond schaut hindurch.)

HEDWIG.

OTTO.

HÜBERT.

HUGO.

lla, Eb-bös Rachi ent-fes-sel-te den Rhein: Mag Gott nun sei-ner

*pp* *p* *f* *p*



See - - le gnä - - dig sein!

See - - le gnä - - dig sein!

See - - le gnä - - dig sein!

See - - le gnä - - dig sein!

*pp*

(Otto fährt mit Hedwig, Hubert und Hugo in seinem Nachen hinweg. Die Wogen schimmern im Mondeslicht.)

*p*

*pp*

Rca. \*

Rca. \*

*p*

*ppp*

con sord.

Rca. \*

Rca. \*

Rca. \*

Rca. \*

Der Vorhang fällt.

*pp*

Rca. \*

Rca. \*

Rca. \*

Rca. \*

Ende des dritten Acts.

# ACT IV.

## ERSTE SCENE.

SCENE: Thronsaal im Grafenschlosse.

### Nº 22. Chor u. Recitativ.

Allegro.

Corni.

First system of musical notation for the Corni part, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 6/8 time signature. The music begins with a forte (*f*) dynamic and consists of several measures of rhythmic accompaniment.

Orch.

Second system of musical notation for the Orch. part, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 6/8 time signature. The music starts with a piano (*p*) dynamic and includes the instruction *dolce* (sweetly).

Corni.

Third system of musical notation for the Corni part, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 6/8 time signature. The music continues with various rhythmic patterns.

Orch.

Fourth system of musical notation for the Orch. part, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 6/8 time signature. The music continues with various rhythmic patterns.

	SOPR. ALTO.	<i>mf</i>	
CHOR.	TEN. I. II.	1. <i>mf</i>	Es kam in's Land ein jun-ger Held im
	BASSO I. II.	2. <i>mf</i>	Armbrust führt'er mit Ge-schick, dass

Fifth system of musical notation for the vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and the beginning of the chorus. The lyrics are: "1. Es kam in's Land ein jun-ger Held im Armbrust führt'er mit Ge-schick, dass".

Vorhang auf.

Orch.

Sixth system of musical notation for the Orch. part, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 6/8 time signature. The music continues with various rhythmic patterns.

schlichten Jä - ger - klei - de, der wähl - te sich - den Wald zum Zelt, zum Bett die brau - ne  
 Jung und Alt ihn lob - te, den Jagd - speer stiess er in's Ge - niek dem Ur, der wü - thend

Hai - de; - doch was er schuf und  
 tob - te, - be - schirmt hat er mit

Ob. Cl.  
 Corni.

was er that, voll - bracht' er oh - ne Ta - del, stark war sein Muth und klug sein Rath: das  
 tapf - rer Hand das Gra - fen - kind in Treu - en, d'rum mög' ihn nun ganz Cle - ve - land mit

war der rech - te A - del. Auf, schmücke dich, Cle - ve, mit fest - li - chem  
 Dan - kesgruss er - freu - en. Ja, schmücke dich, Cle - ve, mit fest - li - chem

1. Auf,  
2. Ja,

schmücke dich, Cle - ve, mit fest - li - chem

Glanz und win - de dem Hel - den die Blü - then zum Kranz!  
 Glanz und win - de dem Hel - den die Blü - then zum Kranz!

*Sopr. divisi.*  
*Alti divisi.*

1.

1.

*mf*

*mf*

2. Die

*mf*

*f*

*mf*

2.

*ff*

*mf*

Con moto.  
Hörner hinter der Scene.

*ff*

GRAF (zu Homberg).

Horch, theu-rer Freund und Jagdge - nos - se, hell tönt das

*p*

Horn von fer - ne her, das Volk von Cle-ve strömt zum Schlosse, zu

*mf*

fei-ern Ot - to's Wie - der - kehr, und fest-lich soll bei Spiel und

Tän-zen der stol - ze Ah-nen-saal er - glän - zen.

**No 23. Finale.**

Allegro.

Chor des Volkes (hinter der Scene).

SOPR. ALTO. *ff* > >  
 TEN. I. II. *ff* > >  
 BASSO I. II. *ff* > >

Hoch! hoch!  
 Hoch! hoch!  
 Hoch! hoch!

Allegro.

*mf cresc.*

hoch! hoch! hoch! hoch!  
 hoch! hoch! hoch! hoch!  
 hoch! hoch! hoch! hoch!

(Otto, von Hugo, Hubert, Hedwig und von den Rittern und Knappen gefolgt, tritt ein.)

Più mosso.

ff

ELSBETH (für sich, mit freudiger Bewegung).

Er ist's! mein Ot - to ist's! Gott sei ge -

p

dankt! Doch

*poco a poco cresc.*

EIN RITTER (tritt zum Grafen hervor).

wie so bleich er schaut, der Fuss ihm wankt! Wir fan - den ihn, da

p pp

(auf Hugo, Hubert und Hedwig deutend)

er im schwanken Boo - te mit die - sen lan - de - te, als sie die Fluth

p ff

be - droh - te, die durch des Rhein-damms Bruch den Forst ver - wü -

ff p

GRAF (bestürzt).

HUGO (tritt vor).

stet. Der Rhein ent - fes-selt - wie? Durch Eb - bo's

Hand, der in der Fluth sein En - de fand.

GRAF.

HUGO.

Der Him-mel ist ge - recht! Sei du's nun auch und

weh - re dei-ner Knech - te Brauch, die un-tern Ret-ter mit Ge - walt hie-her ge-

*un poco string.*

Un poco meno mosso.

OTTO (zum Grafen).

bracht, weil du's be - schie-den. Willst du mir



*rit.*

(auf Homberg deutend)

wohl, so lass mich ziehn in Frie-den. Und hind're Je-nen dort, der her - ge - sandt, mich

*colla voce* *pp*

heim - zu - füh - ren in mein Va - ter - land; - ein finst' - res Schick - sal har - ret

*mf* *p*

(Allgemeine Bewegung unter den Anwesenden.)

HEDWIG.

Im Klo - ster, solch ta - pfe-res

mein: im Klo - ster soll ich dort be - gra - ben sein.

HUBERT.

Im Klo - ster, solch ta - pfe-res

HUGO.

Im Klo - ster, solch ta - pfe-res

CHOR.

Im Klo - ster, solch ta - pfe-res

Im Klo - ster, solch ta - pfe-res

Im Klo - ster, solch ta - pfe-res

*pp* *ff marcato*

Rit - ter - blut? Das wär' für ei - nen Mönch zu gut!

Rit - ter - blut? Das wär' für ei - nen Mönch zu gut!

Rit - ter - blut? Das wär' für ei - nen Mönch zu gut!

Rit - ter - blut? Das wär' für ei - nen Mönch zu gut!

Rit - ter - blut? Das wär' für ei - nen Mönch zu gut!

Rit - ter - blut? Das wär' für ei - nen Mönch zu gut!

**Maestoso.**

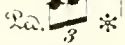
(Homburg tritt vor und beugt vor Otto das Knie, sein blankes Schwert ihm zu Füßen legend.)

**HOMBERG.**

Land - graf von Thü - rin - gen, Herr in Hes - sen, mein

**OTTO.**

junger ritterlicher Held, be - en - det hat der Tod indessen den Zwist, der einst dein Loos vergällt. Steh'



(erstaunt)

HOMBERG (bleibt vor ihm auf den Knien).

auf, wie soll ich das verstehn? Dir ward das Reich zu Erb' und Lehn; — denn

*p* *mf* *Caiv.* *La.* \*

OTTO (betrubt).

Mein ar -

ach! dein Bru - der, all - zu - zart für Kämpf' und Sor - gen mancher Art, er starb -

*mf* *pp* *mf*

HOMBERG.

- mer Bru - der todt? *espressivo* Ob. Und uns' - res

*pp* *mf* *La.* \*

Herr - schers Macht - ge - bot rief dich auf sei - ner Län - der Thron. — Er

hat mich ei - lends aus - ge - sandt, zu su - eh'n dich im wei - ten Land: — Kein

HEDWIG. *f*  
 HUBERT. *f* Kein  
 Kein  
 Bann, kein Klo-ster droht dir mehr, nein, jubelnd grüsst dich Volk und Heer.  
 HUGO. *f* Kein  
 Sopr. divisi. *f* Kein  
 CHOR. *f* Kein  
 Kein

*ff* X  
 Bann, kein Klo-ster droht ihm mehr, es grüsst ihn ju-belnd Volk und  
 Bann, kein Klo-ster droht ihm mehr, es grüsst ihn ju-belnd Volk und  
 Bann, kein Klo-ster droht ihm mehr, es grüsst ihn ju-belnd Volk und  
 Bann, kein Klo-ster droht ihm mehr, es grüsst ihn ju-belnd Volk und  
 Bann, kein Klo-ster droht ihm mehr, es grüsst ihn ju-belnd Volk und  
 Bann, kein Klo-ster droht ihm mehr, es grüsst ihn ju-belnd Volk und  
 Bann, kein Klo-ster droht ihm mehr, es grüsst ihn ju-belnd Volk und

*ff* *cresc.* *fff*

Heer! Heer! Heer!

OTTO (mit fürstlicher Würde).

Heer! Heer! Heer!

Heer! Heer! Heer!

Heer!

*dolce*

steh' ich denn, be - strahlt vom Glück, in mei - ner Für - sten - eh - ren Glan - ze, denk'

an die schö - ne Zeit zu - rück, da mich ge - krönt mit grün - em Kran - ze die Jungfrau

*cresc.*

*dolce*

hold und en - gels - schön, die sanft verstand mein Herz zu rüh - ren - und die

vom Thron ich darf er - fleh'n, weil ich zum Thron sie nun darf füh - ren.

*Con moto.*

Ja, zum Gemahl darf ich be - geh - ren, die ich dem wil - den Ur ge -

raubt; — denn mit zwei Kronen, reich an Eh - ren, schmück' ich ihr ju - gendschö - nes

**GRAF.**  
Haupt. So wer - de denn des Herzogs Braut, zu der als niedrer Waidmann er voll

(er führt Elsbeth vom Throne herab in Otto's Arme)

Sehnsucht schon em - por - ge - schaut. — Und zu den Kronen, ed - ler Herr von

Thü-rin-gen und Hessenland, die du ver - einst auf Elsbeth's Haupt, füg' ich noch, reich mit Ruhm be-

laubt, als drit-te die von Cleveland, die von dem Elbstrom bis zum Rhei-ne die deutschen

Stäm-me nun ver - ei - - - ne.

**Con molto moto.**  
OTTO (umarmt Elsbeth).

Wel - che Won-ne, wel-cher Se - gen, den die hol - de Stun-de

beut, komm dem schön-sten Glück ent - ge -

gen, das in's Le - ben uns ge - streut.

Ra. \* Ra. \* Ra. \* Ra. \*

Appassionato.

Was der nied' - re Schütz er - run - gen, nun des

Ra. \*

Her - zog's Kro - ne schmückt, - und was lie - bend wir ge - sun - gen, was die

Ra. \* Ra. \* Ra. \*

Her - zen süß durch - klun - gen, un - ser Le - ben neu be - glückt!

Ra. \*

ELSBETH.  
a tempo

Was liebend wir ge - sun - gen, was die Her - zen süß durch - klun - gen, un - ser Le - ben neu be -

OTTO.

Was liebend wir ge - sun - gen, was die Her - zen süß durch - klun - gen, un - ser Le - ben neu be -

a tempo

Ra. \*



Allegro.

ELSBETH.

glückt!  
 HEDWIG.  
 Heil Grä-fin Els-beth von Cle-ve-land und Landgraf Ot-to der Schütz! Nun

OTTO.  
 glückt!

HUBERT.  
 Heil Grä-fin Els-beth von Cle-ve-land und Landgraf Ot-to der Schütz! Nun

HOMBERG.  
 Heil Grä-fin Els-beth von Cle-ve-land und Landgraf Ot-to der Schütz! Nun

HUGO.  
 Heil Grä-fin Els-beth von Cle-ve-land und Landgraf Ot-to der Schütz! Nun

GRAF.  
 Heil Grä-fin Els-beth von Cle-ve-land und Landgraf Ot-to der Schütz! Nun

Alto divisi.  
 CHOR. Heil Grä-fin Els-beth von Cle-ve-land und Landgraf Ot-to der Schütz! Nun

Heil Grä-fin Els-beth von Cle-ve-land und Landgraf Ot-to der Schütz! Nun

Allegro.  
 Musical accompaniment for the first system.

zieht be-se-ligt Hand in Hand zu eu-rem Herr-scher-sitz.

zieht be-se-ligt Hand in Hand zu eu-rem Herr-scher-sitz.

zieht be-se-ligt Hand in Hand zu eu-rem Herr-scher-sitz.

zieht be-se-ligt Hand in Hand zu eu-rem Herr-scher-sitz.

zieht be-se-ligt Hand in Hand zu eu-rem Herr-scher-sitz.

zieht be-se-ligt Hand in Hand zu eu-rem Herr-scher-sitz.

Musical accompaniment for the second system, including triplets and a *crese.* marking.

*ff.*  
 Auf, schmü-cke dich, Cle - - ve, mit fest - li-chem Glanz und  
 Auf, schmü-cke dich, Cle - - ve, mit fest - li-chem Glanz und  
 Auf, schmü-cke dich, Cle - ve, mit fest - li-chem Glanz und  
 Auf, schmü-cke dich, Cle - ve, mit fest - li-chem Glanz und  
 Auf, schmü-cke dich, Cle - ve, mit fest - li-chem Glanz und  
 Auf, schmü-cke dich, Cle - - ve, mit fest - li-chem Glanz und  
 Auf, schmü-cke dich, Cle - - ve, mit fest - li-chem Glanz und  
 Auf, schmü-cke dich, Cle - ve, mit fest - li-chem Glanz und

*Più mosso.*  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und  
 win - de für Ot - to und Els-beth den Kranz! — Hoch, Grä-fin Els-beth und

*Sopr. divisi.*  
*Alto divisi.*

*Più mosso.*

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

Ot-to der Schütz! Hoch! hoch!

*Presto.* *Ca.* \*

hoch!

hoch!

hoch!

hoch!

hoch!

hoch!

hoch!

hoch!

Der Vorhang fällt.

*Presto.*

*Ca.* \*





